



GEMEINDE-NACHRICHTEN

ID-Austria	2	Dagmar Händler	4	Tobaccoland	12	Jahresrückblick	15
Jetzt umsteigen auf das neue Bürgerkartensystem		wurde einstimmig zur Vizebürgermeisterin gewählt		investiert 30 Million Euro am Standort Gumpoldskirchen		Die Highlights des abgelaufenen Kalenderjahres	



Frohe Weihnachten

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde Gumpoldskirchen.

Kesselpunsch der Pfadfinder

Mit Punsch und Keksen, Adventkränzen und einem geselligen Miteinander sorgten die Pfadfinder für eine besonders gleißende Vorweihnachtszeit.

Neu! Was ist die ID Austria?

Weiterentwicklung der Handy-Signatur

Sie können sich mit der ID Austria modern, sicher und digital legitimieren. Die ID Austria ermöglicht es, sich sicher online auszuweisen, damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. In Zukunft profitieren auch Unternehmen von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten.

Handy-Signatur & Bürgerkarte

Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Nach Ende der Pilotphase steht ID Austria in vollem Umfang zur Verfügung. Zur Anmeldung bei behördlichen Services wird die Handy-Signatur durch die zukunftssichere ID Austria gänzlich ersetzt. Ab dann ist für die Nutzung behördlicher Services eine ID Austria (Basis- oder Vollversion) erforderlich. Wenn Sie sich mit einer Handy-Signatur anmelden, wird diese auf die ID Austria umgestellt. Außerdem ist eine Ausweitung der Nutzungsmöglichkeiten auch auf privatwirtschaftliche Angebote geplant.

Ihre Vorteile mit der ID Austria

- Sie bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft,
- ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente,
- ist kostenlos,
- erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards,
- ist die Basis für die digitale Ausweisplattform und zahlreiche weitere Anwendungen,
- und ist zukünftig auch EU-weit nutzbar.

Wo und wie erhalte ich Sie?

Wenn Ihre Handy-Signatur behördlich registriert wurde (z.B. via FinanzOnline oder von einem Magistrat/einer Bezirkshauptmannschaft), ist kein persönlicher Behördenweg notwendig, sondern diese Handy-Signatur kann einfach online auf die ID Austria umgestellt werden.

Volkbegehren online unterschreiben



Unterschreiben Sie Online: Über oesterreich.gv.at können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich) unterzeichnen.



In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich **weitere 97 Volksbegehren**, die Sie online via oesterreich.gv.at oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen können. [Stand 02.12.2023]

FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN ERREICHT

- Büroräume für Vereine
- Vorarbeiten für neues Gemeindezentrum
- Weitere Betriebsansiedlung
- Neue Schulmöbel
- Energieberatung

IN UMSETZUNG FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN

- Sanierung Badgasse
- Photovoltaikanlage
- Gesundheitstag
- Weitere Öffi-Offensive



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Ein neues Jahr steht vor der Tür. Längst haben sich die diversen Ausblicke, die zu diesem Zeitpunkt gern getätigt werden, relativiert. Denn die letzten Jahre haben gezeigt: Nichts ist mehr sicher voraussagbar. Was aber planbar ist, ist das Geschehen in unserer Heimatgemeinde Gumpoldskirchen.

Gerade in global unruhigen und unsicheren Zeiten ist es noch mehr von Bedeutung darauf zu schauen, was rund um uns wichtig und nötig ist, was die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger weiter steigern kann. Das tun vor allem unsere Vereine und Organisationen, die auch für 2024 zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten planen, die unseren Ort beleben. An dieser Stelle ein großes Danke an alle, die viel Zeit und Energie opfern und ehrenamtlich für unsere Gemeinde tätig sind – verbunden mit der Bitte an Sie alle, von dem breiten Angebot, das wir in Gumpoldskirchen haben, regen Gebrauch zu machen.

Die Planungen für wichtige Vorhaben im kommenden Jahr sind auch in den politischen Gremien der Marktgemeinde abgeschlossen und werden in den nächsten Monaten umgesetzt. Erwähnen möchte ich hier an erster Stelle unser künftiges Gemeindezentrum, das ein Begegnungsort für alle Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner werden soll. Ich weiß, dass wir auch darüber schon länger reden – aber die Verwirklichung eines solchen Projekts ist heute nur unter Einhaltung vieler Auflagen (Bodenschutz etc.) möglich; das kostet Zeit, das kostet Geld, sichert aber ein Projekt von höchster Qualität. Um gleich ein Stichwort aufzugreifen: Klima- und Bodenschutz bleiben Schwerpunkte in unserem Arbeitsprogramm und werden forciert; auch hier geht vieles nicht von heute auf morgen, so manche Behördenhürde ist zu bewältigen, aber Zähigkeit und innovative Ideen werden sich schon bald lohnen. Geplant sind für 2024 auch weitere Investitionen in unser Ortsbild, insbesondere im Zuge von Straßensanierungen und anderer Maßnahmen. Zum Arbeitsprogramm möchte ich noch etwas ergänzen. Zum einen spüren auch wir auf Gemeindeebene, dass der finanzielle Spielraum für Investitionen immer enger wird. Die Verpflichtungen, etwa im Gesundheits- und Sozialbereich, und unsere damit verbundenen Abgaben steigen wesentlich stärker als die Einnahmen – außer, wir würden alle Gebühren drastisch erhöhen – aber das werden wir mit Ausnahme der notwendigen und vorgeschriebenen Anpassungen nicht tun! Zum anderen erleben wir gerade bei Projekten mit Bürgereinbindung – und Gumpoldskirchen ist hier Vorbild für viele andere – ein breites Meinungsspektrum. Alle diese oft divergierenden Meinungen unter einen Hut zu bringen ist ein Ding der Unmöglichkeit – daher meine Bitte: Reden und diskutieren wir fair und auf Augenhöhe, tauschen wir alle Argumente aus, aber akzeptieren wir auch Entscheidungen, die irgendwann getroffen werden müssen. Danke, dass Sie dafür Verständnis haben!

Es ist mir diesmal ein Bedürfnis, mich auch mit offenen und ernsten Worten an Sie zu wenden. Aber Sie kennen mich und unsere Gemeinde: Ein klares Wort am rechten Ort hat in Gumpoldskirchen Tradition. Das stärkt eine offene und demokratische Gemeinschaft und schafft sogar Verbindungen für die Zukunft. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Ferdinand Köck



Der Gemeindevorstand mit GGR Margit Möstl, GGR Johann Holzer, Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Engelbert Sulyok, Vizebürgermeisterin Dagmar Händler, GGR Paul Tschirk, GGR Natalie Scharschon und GGR Karl Kühn.

DAGMAR HÄNDLER EINSTIMMIG ZUR VIZEBÜRGERMEISTERIN

Natalie Scharschon im Gemeindevorstand, Christoph Reisacher im Gemeinderat

Im Rahmen einer Sondersitzung des Gemeinderates wurden die Politgremien neu bestellt: Dagmar Händler wurde einstimmig zur Vizebürgermeisterin gewählt, Natalie Scharschon stellte sich der Wahl in den Gemeindevorstand und Christoph Reisacher wurde als neues Mitglied des Gemeinderates angelobt.

„Dieses Wahlergebnis macht mich froh und stolz“, kommentiert Vizebürgermeisterin Dagmar Händler das einhellige Votum im Gemeinderat gerührt. Das Amt nimmt sie dankbar und mit Demut an, um mutig in die Zukunft zu gehen. Denn sie hat viel vor: „Meine bisherigen Agenden als Kulturverantwortliche und Bindeglied zu den Vereinen bleiben in meinem Verantwortungsbereich, hinzukommen die Referate Wirtschaftsförderung und Tourismus sowie die Aufgabe als Klubobfrau der Gumpoldskirchner Volkspartei. Neue Herausforderungen, die ich gerne annehme, um gemeinsam zu gestalten“, freut sie sich.

Bilderbuchkarriere

Die gebürtige Gumpoldskirchnerin Dagmar Händler kam 2016 in den Gemeinderat. „Christian Kamper und Alexander Keller fragten mich bereits ein Jahr davor, ob ich mich als Kandidatin des Bauernbundes für die Wahl in den Gemeinderat zur Verfügung stellen würde. Ein Jahr später

war es dann soweit und ich rückte infolge eines Mandatsverzichts in das Ortsparlament nach. 2018 wurde Dagmar Händler in den Gemeindevorstand gewählt, seit 2019 engagiert sie sich zudem als Ortsbäuerin. Ihre politischen Funktionen: Vorstandsmitglied des Bauernbundes, der Wirtinnen und der NÖ Senioren. „Verbindendes Element ist der Wille zu gestalten, zum Positiven zu verändern und Gumpoldskirchen noch lebenswerter zu machen“, fasst sie zusammen.

Natalie Scharschon rückt in den Gemeindevorstand nach

Freudig nahm auch Natalie Scharschon ihre Vorstandsfunktion an, in die sie mit 19 von 21 abgegebenen Stimmen gewählt wurde. Sie wurde Mitglied im Wirtschaftsausschuss und Referentin der Finanzwirtschaft. Seit 2020 im Gemeinderat freut sie sich auf die neuen Aufgaben: „Die Finanzen sind eine Querschnittsmaterie, die Überblick über das Gemeindegeschehen und Weitblick auf Vorhaben gibt und genau in diesen Bereichen bringe ich mich sehr gerne ein“, unterstreicht sie.

Christoph Reisacher angelobt

Neu als Gemeinderatsmitglied angelobt wurde der 25-jährige

rige Gumpoldskirchner Christoph Reisacher und auch er bringt, trotz seiner jungen Jahre viel Erfahrung mit. Beruflich bei der Novomatic im Personalmanagement tätig, widmet er sich aktuell im Bereich der Wirtschaftsberatung dem Masterstudium. Seit 10 Jahren ist er aktives Mitglied der JVP und sammelte überdies ein halbes Jahr lang Erfahrungen in der Buchhaltung der Marktgemeinde Gumpoldskirchen. Auch er freut sich auf coole und spannende Aufgaben, die für seine Familie nicht ganz unbekannt sind: „Schließlich engagierte sich bereits mein Großvater, Konrad Reisacher, als Gemeinderat“, lächelt er.

Dagmar Händler: „Ich nehme das Amt mit Demut an“

Bürgermeister Ferdinand Köck sagt Vizebgrm. a.D. Jörgen Vöhringer Danke!

Danke für 21 Jahre im Gemeinderat und Gemeindevorstand sowie als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Gumpoldskirchen sagt Bürgermeister Ferdinand Köck Jörgen Vöhringer, der seine Gemeindefunktionen aus eigenem Wunsch zur Verfügung stellte. Zu diesem Schluss kam Jörgen Vöhringer nach reiflicher Überlegung, um den steigenden beruflichen Anforderungen entsprechen zu können und auch der Familie mehr Zeit zu widmen.

Vizebürgermeister a.D. Jörgen Vöhringer blickt auf eine lange Mandatars-Zeit zurück: Bereits 1995 zog er erstmals für die JVP in den Gemeinderat ein. Mit Unterbrechung – durch berufsbedingte Auslandsjahre – vertrat er die Interessen der Gumpoldskirchner bis ins Jahr 2011 als Gemeinderat sowie ab diesem Zeitpunkt auch im Gemeindevorstand. Am 15. Oktober 2015 wählte ihn der Gemeinderat schließlich zum Vizebürgermeister. Zu seinen weiteren Agenden gehörten die Wirtschaftsförderungen, der Bauhof und die Finanzwirtschaft. „Jörgen Vöhringer engagierte sich aber auch sehr im Bereich Nachhaltigkeit und Energie. So war ihm der Beitritt zum e5-Programm des Landes NÖ ein großes Anliegen, ebenso wie der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen im Ort und natürlich die Initiative für eine künftige Energiegemeinschaft Gumpoldskirchen. Von ihm begleitet wurden aber auch der Bau unseres Generationenhauses und viele andere Projekte, die seine Handschrift tragen“, erläutert Bürgermeister Ferdinand Köck.

i Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gumpoldskirchen

Die Mandate: 11 GVP, 4 GRÜNE, 4 SPÖ, 3 G.U.T. und 1 FPÖ wählten aus ihrer Mitte die Funktion der Vizebürgermeisterin



Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeisterin Dagmar Händler



Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Natalie Scharschon



Der Gemeinderat wählt



Christoph Reisacher angelobt

Badgasse wird saniert

Präsentation

Den Weg der Bürgerbeteiligung wählt Bürgermeister Ferdinand Köck auch im Fall der Neugestaltung der Badgasse. Im Zuge einer ersten Anrainer-Präsentation des Vorhabens wurde mit Mag. Dorelies Hofer und Christoph Ehfrank für die Anrainerinnen und Anrainer sowie Ing. Othmar Biegler und Dr. DI Eduard Taufraztzofer für die Winzerinnen und Winzer gleich vier Partnerinnen bzw. Partner gefunden, um den Informationsaustausch zu bündeln. „Anrainerinnen und Anrainer sind bekanntlich die besten Planer, wissen sie doch zumeist ganz genau um Altbestände und die exakten Hausanschlüsse Bescheid“, ist sich der Ortschef sicher. Rund 90 Bürgerinnen und Bürger waren in die ehem. Landwirtschaftliche Fachschule gekommen, um ihren Straßenzug mitzugestalten.

Status Quo

Den Status Quo und die ersten Planungsschritte stellte Ing. Roman Koselsky als Straßenplaner der Marktgemeinde Gumpoldskirchen vor: Der Straßenbelag der Badgasse weist auf ihrer gesamten Länge von 350 Metern massive Schäden auf, ein Problem stellt zudem die bestehende Oberflächenentwässerung mit mangelhafter Versickerungsfähigkeit dar,



Die Planungen für die Neugestaltung einer der längsten Straßenzüge im Ort laufen

sodass es bei Starkregenereignissen zu kleinräumigen Überschwemmungen kommt. Zudem weist der aktuelle Straßenverlauf der Badgasse unterdimensionierte Querschnittselemente auf. [Der Straßenquerschnitt umfasst den Verkehrsraum sowie die notwendigen Sicherheitsabstände. Des Weiteren sind darin beispielsweise Bankett, Entwässerungseinrichtungen, Böschungen und Grünstreifen enthalten.]

Was ist geplant?

„Die Fahrbahn der Badgasse soll daher in Zukunft durchgehend 3,5 Meter breit ausgeführt werden. Um den Gegenverkehr ungehindert passieren lassen zu können, werden Ausweichflächen geschaffen – womit nicht nur das Tempo entsprechend angepasst werden muss, sondern auch ein rücksichtsvoller Fahrstil gefordert ist“, unterstreicht Ing. Koselsky.



Nebenflächen und Grünräume

Doch nicht nur die Straße selbst, auch 3.200 m² Nebenflächen gilt es gemeinsam zu gestalten, wobei auch hier bewährte Wege, wie z.B. Rasenpflastersteine in den Parkbuchten zu verlegen sowie ausreichend Grünflächen und Bäume in entsprechenden Baumscheiben zu setzen, fortgesetzt werden sollen. Die Sicherheit und Standfestigkeit der bestehenden Baumpflanzungen ist nicht länger gegeben – der Baumbestand in der Badgasse wird damit durchgängig erneuert, „wobei natürlich Baumarten zum Einsatz gelangen, die mit dem Klimawandel besser zurecht kommen“, unterstreicht Bürgermeister Ferdinand Köck.

Der Baubeginn ist mit Frühjahr 2024 vorgesehen. <<

Energiewende im Blick

Von Photovoltaik bis zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger

Meilensteine zur Energiewende – von der Dimensionierung und Ausbeute von Photovoltaikanlagen und sinnvollen Speichern bis zum Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger – standen am Energietag der Marktgemeinde Gumpoldskirchen am 5. Oktober 2023 am Programm.

Umstieg auf erneuerbare Energieträger

Dass sowohl der Umstieg von Öl bzw. Gas auf Wärmepumpe als auch die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Investitionskosten verbunden sind, steht außer Frage. „Doch richtige Investitionen lohnen sich in der Zukunft“, eröffnete Referent Ing. Franz Waxmann und stellte die Wirtschaftlichkeit im Lichte der Energiekosten zur Diskussion. „Wichtig ist, den Eigenbedarf ganzjährig weitgehend zu decken, dies gelingt am ehesten mit Speicherkapazitäten“, führte er ins Treffen, dass die Stromerzeugung und der jeweilige Verbrauch meist nicht zur selben Zeit stattfinden. Mit dem am Tag produzierten Strom über die Nacht zu kommen, ist für ein Einfamilienhaus daher sinnvoll – rentabel ist eine Anlage ab einem Eigenverbrauchsanteil von 60%.

Bei der Anschaffung entsprechender Anlagen ebenso auf die Förderungen zu achten wie bei thermischen Sanierungen, empfiehlt indes Vizebürgermeister a.D. Jörgen Vöhringer, „zumal hier auch die Marktgemeinde Gumpoldskirchen unterstützt“. Einen Überblick über die entsprechenden Förderungen gibt es auf www.oem-ag.at.

Individuelle Beratung ist wichtig

Ein zentraler Punkt für den Einzelhaushalt ist, auf Energieeffizienz zu achten. Da geht es um Energiesparmaßnahmen,



Im Bild Vizebürgermeister a.D. Jörgen Vöhringer, UGR Maria von Balthazar und Experte Ing. Franz Waxmann.

men, aber auch um die Optimierung bestehender Anlagen. Wenn diese noch nicht sehr alt sind, kann schon durch richtige Einstellungen eine verbesserte Leistung erreicht werden. Alte Heizkessel sollten allerdings unbedingt getauscht werden. Zu welcher neuen Anlage am besten gewechselt wird, ist sehr abhängig von den Voraussetzungen wie dem Alter des Hauses, der Dämmung, der Heizkörper etc., weswegen eine individuelle Beratung vor Ort durch Experten immer sinnvoll ist. So kann der Umstieg auf erneuerbare Energien und damit der Ausstieg aus fossilen Energieträgern gelingen.

„Jeder Schritt in Richtung Energieumstellung und Energieeffizienz ist wichtig, ein kleiner wie ein großer, und dank der momentan vielen Förderungen ist für die meisten vielleicht ein größerer Schritt möglich als man denkt“, sagt UGR Maria von Balthazar. <<

Buslinie 303

Von Wien Oper und Baden bzw. Bad Vöslau bequem nach Gumpoldskirchen

Mit der Buslinie 303 – vormals bekannt als Casinobus – haben Gumpoldskirchens Nachtschwärmer eine ideale Fahrgelegenheit, um in den Abend- und Nachtstunden von Wien und Baden nach Gumpoldskirchen bzw. retour zu kommen. Der erste Bus

startet um 18.05 Uhr von Wien Oper in Fahrtrichtung Gumpoldskirchen, der letzte fährt um 3.25 Uhr. Von Bad Vöslau fahren die Busse von 0.25 Uhr bis 2.50 Uhr jeweils vom Bahnhof ab, halten in Baden sowie in weiterer Folge auch in Gumpoldskirchen. Alle In-

fos und Buspläne:

https://richard.at/wp-content/uploads/2023/02/FP_VOR_303_20230213.pdf

<https://www.verkehrsmittel.info/linie-303-vor/>

Wir für Sie!

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsergebnisse der öffentlichen Sitzung vom 21.9.2023

Tagesordnung 21.9.2023

[1] Genehmigung Protokoll 29.6.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

[2] Ausgaben und Anschaffungen

Gemeindezentrum Neu - Vorarbeiten Herstellung Niveau Zustimmung zur Beauftragung der Fa. Swietelsky mit den Erdarbeiten zur Vorbereitung für Tiefenbohrungen für die Energie-

gewinnung für das neue Gemeindezentrum. Kosten: 87.125 € inkl. MwSt. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[3] Trägervereinbarung betreffend den Betrieb der öffentlichen Bibliothek und Gebührenordnung Zustimmung zur vorliegenden **Trägervereinbarung** zwischen der Marktgemeinde und der Pfarre betreffend den gemeinsamen Betrieb

sowie die Gebührenordnung der kooperativen Bibliothek Gumpoldskirchen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[4] Vergabe von Büroräumlichkeiten im Neubau Bürowürfel Zustimmung zur **prekaristischen Vergabe von Räumen im neuen Bürowürfel** für die Gumpoldskirchner Spatzen, den Verein Tender und das Repair Café und für zwei Kulturschaffende. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[5] Änderungen der Satzungen des GVA Mödling Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[6] Beitragsleistungen an die Gemeindevertreterverbände im Bezirk Mödling Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[7] Bericht des Prüfungsausschusses Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.



Mit der Budgetsitzung der Finanzwirtschaft werden die Vorhaben 2024 in Form gegossen.

Gesundheitstag 2024

Jetzt anmelden und mitmachen!

„Mit dem Gesundheitstag am 2. März 2024, 13 - 17 Uhr, im Schloss Gumpoldskirchen wollen wir die Bandbreite im Gesundheitsdienst ebenso aufzeigen, wie die vielfältigen Angebote, um Disballancen in Balance zu bringen“, lädt GGR Margit Möstl ein, dabei zu sein.

2. März 2024 im Schloss Gumpoldskirchen

„Denn viele wissen gar nicht, was alles zur Gesundheitsförderung zählt und einem selbst guttut und was alles davon in Gumpoldskirchen angeboten wird“, ist GGR Margit Möstl überzeugt. So soll von der körperlichen

Gesundheit, die von der Ernährung über Schlaf bis hin zu regelmäßiger Bewegung reicht über die geistige Gesundheit, die u.a. Faktoren zur Stressbewältigung beleuchtet, bis hin zur Prävention und den Themen Lebensstil, Bildung und Spiritualität ein breites Feld abgedeckt werden.

„Je mehr Ausstellerinnen und Aussteller mitmachen, desto erfolgversprechender wird der Gesundheitstag für jeden einzelnen“, weiß GGR Margit Möstl um das entsprechende Interesse aus der Bevölkerung.

Infos und Kontakt

„Greifen Sie also noch heute zum Te-



lefon und melden Sie sich an. Gerne stehe ich unter 0650 9538555 auch jederzeit für diesbezügliche Fragen zur Verfügung“, freut sich GGR Margit Möstl bereits auf Ihre Anmeldung. <<



Bürgermeister Ferdinand Köck gratuliert Johanna Köckeis-Grüner herzlich.

HOTEL TURMHOF FEIERTE 20-JÄHRIGES BESTEHEN

Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte Johanna Köckeis-Grüner persönlich

Schon als Mädchen wusste Johanna Köckeis-Grüner um ihre Liebe für die Hotellerie und das Gastgewerbe. Ihre Ausbildung an der Hotelfachschule in Bad Gleichenberg war fast logische Konsequenz. Erste Erfahrungen sammelte sie im Grand Hotel Sauerhof bei Kurt Dohnal, der auch sehr stolz auf sie war, als sie ihr Hotel Turmhof eröffnete.

„An der Stelle, an der sich heute das Hotel befindet, stand einst die alte Schlosserei meiner Eltern“, erinnert sie sich. Sie waren es auch, die **Johanna Köckeis-Grüner** darin bestärkten ihren eigenen Weg zu gehen. Am 3.3.2003 war es soweit: Mit knapp 24 Jahren erfüllte sich mit der Hotelöffnung ihr Lebenstraum. „In den ersten Jahren waren 18-Stunden-Tage die Regel, aber ich hab’ dies nie bereut“, erinnert sie sich an die Anfänge.

Viersternhaus am Fuße des Anningers

17 Zimmer, 1 Hochzeitssuite sowie zwei Weingartensuiten umfasst das mit vier Sternen gekrönte Haus am Fuße des Anningers, dessen Ausblick nicht malerischer sein könnte. Drei Seminarräume, großzügige Frühstücksbereiche und eine herrliche Lobby ergänzen das Ambiente ebenso stimmig wie der Wellnessbereich mit seiner ausgewiesenen Wohlfühlatmosfera.

Johanna Köckeis-Grüner ist dabei eine ausgewiesene Teamplayerin – im Hotel selbst vertraut sie auf ein langjähriges eingespieltes neunköpfiges Mitarbeiterteam, ihr Mann, mit dem sie drei Kinder großzieht, ist Qualitätsscout. Wichtig ist ihr aber auch das Miteinander im Ort, Kooperationen sind Erfolgsgeheimnis. Und auch das Zwischenmenschliche hat Platz: Gerade wenn die Rahmenbedingungen schwieriger werden, heißt es zusammenstehen – auf die Familie Gumpoldskirchen ist sie da sehr stolz.

Zu ihrem besonderen Engagement als Hotelfachfrau, als Tourismus-Expertin und als Gumpoldskirchnerin sagte ihr Bürgermeister Ferdinand Köck nun herzlich Danke und wünschte Johanna Köckeis-Grüner alles Gute für die kommenden Jahre, in denen sie noch viel vorhat. <<

Schon gewusst?

Das **Hotel Turmhof** gehört gleich dreifach zu den ersten Adressen: Für Kurzurlaube, Geschäftsreisende und Festgäste wie z.B. bei Hochzeiten.

Mehr dazu auf www.hotel-turmhof.at





Wirtschaftstreff

Im herrlichen Ambiente des 3er Hauses fand das diesjährige Netzwerktreffen der Gumpoldskirchner Wirtschaft statt, zu dem die Marktgemeinde Gumpoldskirchen geladen hatte. Zahlreiche Unternehmen nahmen dieses Angebot auch heuer an, um sich beim gemütlichen Beisammensein auszutauschen und auch neue Betriebsnachbarn kennenzulernen. „Gumpoldskirchens Wirtschaft wächst – dafür sagen wir herzlich Danke, denn wenn es unseren Unternehmen gutgeht, geht es auch der Gemeinde und damit den Bürgerinnen und Bürgern gut“, unterstreicht der Ortschef. Bei einem guten Glas Wein und vielerlei Gaumenfreuden plauderten die Unternehmerinnen und Unternehmer schließlich gemütlich bis in die Abendstunden.



Demografieberatung Digi+

Kostenfreie Beratung zum Umgang mit dem demografischen und digitalen Wandel

Arbeitskräftemangel, Pensionierungen oder der digitale Wandel – Niederösterreichische Betriebe stehen aktuell vor unzähligen Herausforderungen. Eine kostenfreie Unterstützung in diesen Bereichen liefert die Demografieberatung Digi+: Die Berater*innen entwickeln mit Ihrem Betrieb individuelle Lösungen in den Bereichen Arbeitsgestaltung, Führung & Kultur, Personalmanagement, Wissen & Kompetenzen und Gesundheit. Alles mit dem Ziel, Personal zu finden und zu halten und eine starke Firmenkultur aufzubauen, mit der diese Herausforderungen meistern können.

Der Demografische Wandel und seine Auswirkungen



Quelle: © Statistik Austria 2019

Veränderungen der Altersstruktur 2023-2033

Demografieberatung Digi+



- Geringere Geburtenraten
- Veränderte Altersstruktur
- Anhebung des Pensionsantrittsalters
- Restriktivere Regelungen beim Zugang zur vorzeitigen Pension

Per 2022 beträgt das Durchschnittsalter der Österreichischen Bevölkerung 43,2 Jahre.

3



Sigrid Steinberger, MMSc, aus Gumpoldskirchen ist Ihre Beraterin

Kostenloser Service für Ihren Betrieb

Das Projekt ist finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft und kann von allen Betrieben, unabhängig von Größe und Branche, kostenlos in Anspruch genommen werden. Die Demografieberatung Digi+ ist österreichweit – mit Ausnahme dem Burgenland – tätig.

Demografieberatung Digi+ im Überblick

Grundidee

Die Demografieberatung Digi+ unterstützt österreichische Betriebe bei

den Herausforderungen durch den demografischen und digitalen Wandel und widmet sich Themen wie dem Generationenmanagement, der Nachfolgeplanung und der Gestaltung von lebensphasenorientierten und altersgerechten Arbeitswelten.

Finanzierung

Die Teilnahme am Programm wird vom Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft zu 100% finanziert und ist für die Unternehmen kostenfrei.

Wer?

ÖSB Consulting (im Lead) und Deloitte Consulting setzen gemeinsam mit BAB, merlin und movement das Programm in den Betrieben mit erfahrenen Unternehmensberaterinnen und Unternehmensberatern um.

Zahlen & Fakten – Stand 2023

- Österreichweit im Einsatz
- Laufzeit: 02.01.2023 bis 31.12.2027
- Bereits rund 100 Betriebe in Beratung

Sigrid Steinberger: „In meiner mehr als 20-jährigen Erfahrung als Unternehmerin kenne ich die Herausforderungen, denen sich Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber tagtäglich stellen und welche Verantwortung sie übernehmen. Sich mit jemand von außen auszutauschen hilft dabei, die eigenen blinden Flecke zu erkennen und gezielte Maßnahmen einzuleiten. Als Organisationsberaterin unterstütze ich in der Umsetzung mit erprobten und individuell abgestimmten Tools.“ Zum spannenden Tätigkeitsfeld gratuliert Bürgermeister Ferdinand Köck, der Sigrid Steinberger als Marketingleiterin der Gemeinde kennenlernte: „Sigrid Steinberger ist eine Geschäftsfrau mit Weitblick.“

Kontakt und Info für Ihren Betrieb

Ihre Beraterin Sigrid Steinberger, MMSc, Unternehmerin und Organisationsberaterin
sssteinberger@demografieberatungplus.at
 T 0664 4115159



Bürgermeister Ferdinand Köck, Pablo Di Blase (Managing Director Marketing & Sales), Mag. Oliver Strobl, Manfred Knapp (General Manager) und Mag. Helmut Miernicki (ECO-Plus)

TOBACCOLAND

30 Millionen Euro Investition in Gumpoldskirchen

Tobaccoland, Österreichs führender Großhändler und Logistiker für Trafiken, wird seinen Firmensitz 2025 nach Gumpoldskirchen verlegen. Am 22. November fand der offizielle Spatenstich für das Projekt statt, das mit einem Investitionsvolumen von 30 Mio. Euro budgetiert wurde.

Derzeit ist das Unternehmen mit rund 180 Mitarbeitern noch im 16. Bezirk in Wien angesiedelt. Der neue Standort befindet sich in einem neu aufgeschlossenen Gewerbegebiet am südöstlichen Rand der Marktgemeinde Gumpoldskirchen.

Eines der größten Logistik-Unternehmen Österreichs mit stetem Wachstum

Manfred Knapp, General Manager von Tobaccoland, erklärte anlässlich dieses besonderen Moments: „Wir sind eines der größten Logistik-Unternehmen Österreichs und wachsen jedes Jahr weiter. Darum war der Umzug ein Zukunftsprojekt, das wir mit dem Spatenstich heute in eine entscheidende Phase bringen. Ich schätze es sehr, wie uns die lokalen Verantwortungsträger in Politik und Verwaltung hier unterstützt haben. Denn es ist uns als Unternehmen wichtig, hier in Gumpoldskirchen willkommen zu sein und in einem Geist von gegenseitiger Wertschätzung und

Partnerschaftlichkeit unsere Zukunft gestalten zu können. Wir werden sehr gerne unseren Beitrag zur Entwicklung des Standorts leisten und für alle Anliegen, die uns betreffen könnten, immer ein mehr als offenes Ohr haben.“

Betriebe als Motor der Gemeinde

Ferdinand Köck, Bürgermeister der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, erklärte dazu: „Gumpoldskirchen ist ein vitales und dynamisches Zentrum inmitten einer wunderschönen Umgebung. Starke Betriebe, die hier Arbeitsplätze schaffen und sich mit Investitionen zu diesem Standort bekennen, sind unentbehrlich für unsere weitere Entwicklung. Darum freut es mich, dass Tobaccoland sich für Gumpoldskirchen als neuen Firmensitz entschieden hat.“

ECO-Plus als Partner

Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsagentur, der in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an der Zeremonie teilnahm, erklärt zu diesem Anlass: „Als Wirtschaftsagentur des Landes NÖ stehen wir Betrieben jeder Größe und jeder Branche, die sich für einen Standort in Niederösterreich interessieren, in allen Belangen zur Seite. So hat auch Tobaccoland die umfassenden Unterstützungsangebote unseres Investo-

renservices bei der Standortsuche und Projektumsetzung in Anspruch genommen. Gemeinsam stärken wir unseren Wirtschaftsstandort und setzen wichtige Impulse für die regionale Entwicklung. Aktuell arbeiten wir mit Tobaccoland an einer zusätzlichen Optimierung der Anbindung des Standorts an die Bahnhaltestelle Gumpoldskirchen. Ziel ist es, dass künftig möglichst viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter öffentliche Anreisemöglichkeiten nutzen können.“ Gemeinsam mit mehreren Dutzend Gästen feierte Tobaccoland den besonderen Moment. Die Bauarbeiten laufen nun voll an und werden voraussichtlich im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein, sodass dann der Umzug erfolgen kann.

„Starke Betriebe sind unentbehrlich für unsere weitere Entwicklung“

Über tobaccoland

tobaccoland ist ein modernes, serviceorientiertes Logistik- und Dienstleistungsunternehmen, das österreichweit rund 5.000 Trafiken mit Artikeln des täglichen Bedarfs versorgt und Automaten quer durch Österreich serviert – begonnen bei den klassischen Rauchwaren mit mehr als 135 Zigaretten- und über 600 Zigarrensorten über risikoreduzierte Produkte, Autobahnvignetten, Gutscheine- und Prepaid-Karten bis hin zu digitalen Zahlungsmitteln. Pro Tag werden rund 800 Trafiken von 31 LKW-Fahrern versorgt. tobaccoland beschäftigt in Österreich rund 180 Mitarbeiter und ist Teil des weltweiten JTI-Konzerns.

Erfolge durch Telemetrie

2.800 Telemetrie-Automaten sind in Österreich in Betrieb, 1.200 Trafikanten haben Zugang zu 1.700 Automaten, indem sie das Online-Portal nutzen. „Es hat viele Vorteile: Benachrichtigungen bezüglich Leermeldungen und Wechselgeld gehen via SMS oder E-Mail ein. Die Startseite zeigt aktuelle Verkaufsinformationen an“, erklärt Knapp das System. Nutzer des Online-Portals haben zudem stets die Übersicht über die Verkäufe pro Schacht, pro Marke, pro Tageszeit und pro Wochentag. Die Umsätze werden pro Zahlungsmittel angezeigt und jeden Monat automatisch Verkaufsauswertungen in Form eines PDFs dargestellt.



Weiterführende Infos auf www.tobaccoland.at

Einblicke in das Unternehmen, die Geschäftsfelder bis hin zum Service der Prepaid-Karten und anderem mehr.



Erfolgreiche Standortpolitik



Ein perfektes Miteinander



Mega-Investiton für Gumpoldskirchen



Ein Erfolgsprojekt ist gestartet

Gemütliche Schulatmosphäre

Neue Schulmöbel

„Zeig mir dein Zuhause und ich sag dir, wer du bist!“, heißt es so schön. Unter diesem Motto sorgte die Marktgemeinde Gumpoldskirchen als Schulerhalter für neues Mobiliar, Vorhänge und Accessoires in der Schulküche und den zugehörigen Aufenthaltsräumen in der Volksschule bzw. Mittelschule. „Die alten Tische und Stühle, auf denen wir noch als Kinder saßen, wurden ausgemustert und gegen neue pflegeleichte Tische und stapelbare Stühle getauscht. Mit Besteckkasten und vielen weiteren kleinen Hinguckern wie derzeit Weihnachtswichtel kehrt heimelige Stimmung



Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Johann Holzer und GR Maria von Balthazar mit Petra Müller-Waltenberger und Irene Holl

in die Räume ein. Vorhänge und liebevoll dekorierte Ecken sorgen das ganz Jahr hindurch für Wohnzimmeratmosphäre. „Die Kinder schätzen die Auszeit bei uns – das Mittagessen schmeckt in diesem Ambiente natürlich doppelt so gut, wobei die Kinder zur gesunden Nahrung motiviert aber

nicht gezwungen werden“, verrät das Küchenteam mit Petra Müller-Waltenberger und Irene Holl ihr Geheimnis. Dazu gratulierten auch Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Johann Holzer und GR Maria von Balthazar, die sich für die neuen Schulmöbel stark machten. <

A. Wagnergasse generalsaniert

Erneuerung des Wasser- und Kanalnetzes unter Baumschutzkriterien

Die A. Wagnergasse zählt aufgrund ihrer alten Bauwerke und zum Teil denkmalgeschützten Hausfassaden zu den schönsten Straßenzügen in der Region. Charakteristisch für das Erscheinungsbild der Gasse ist natürlich auch der Altbaumbestand, bestehend aus vorwiegend alten Linden, Roßkastanien oder Spitzahorn.

Die in die Jahre gekommene unterirdische Infrastruktur der Gasse (Kanal- und Wassernetz) musste saniert, die Oberfläche erneuert werden. Die zahlreichen Bäume wurzeln jedoch nicht in einem dafür vorgesehenen Grünstreifen, sondern wurden vor langer Zeit auf unbefestigten Wegen gesetzt, die erst nachträglich mit Straßenbelägen und Gehsteigen versehen wurden, sodass es besonderer Schutzmaßnahmen bedurfte. Zur fachlichen Unterstützung aller notwendigen Arbeiten wurde seitens der Marktgemeinde Gumpoldskirchen das Ingenieurbüro „Arbeitsgruppe Baum“ hinzugezogen, um diese Arbeiten zu überwachen und zu dokumentieren und gegebenenfalls



DI (FH) Rudolf Zisser und GGR Karl Kühn

Wurzelschnitte fachgerecht zu setzen und zu versorgen. In weiterer Folge wurde der Straßenunterbau saniert, die Nebenflächen gestaltet, Baumscheiben und Gehsteige hergestellt und die Straße asphaltiert. Die Parkflächen erhielten Gitterrasensteine.

Jahresrückblick 2023

Die Highlights des abgelaufenen Kalenderjahres im Zeitraffer

Das Jahr 2023 zeigte sich in Gumpoldskirchen als ausgewiesenes Arbeitsjahr. Kein Monat, in dem nicht wesentliche Weichen für den Ausbau der Lebensqualität und des nachhaltigen Lebens gestellt wurden. Eines der Leuchtturmprojekte war sicherlich die Fertigstellung des Generationenhauses und Vorbereitung des neuen Gemeindezentrums. Neben Baumaßnahmen, Umweltinitiativen und umfassendem sozialen Engagement gab es in Gumpoldskirchen aber auch viele bewegende Momente, die das Miteinander im Ort ausmachen.

JÄNNER

Mit der Präsentation von „Gumpoldskirchen goes bio“ wurde eine mutige Vision definiert und erste Schritte gesetzt: 80 Prozent der landwirtschaftlichen Flächen um Gumpoldskirchen sind Weingärten – „ca. 250 bis 300 ha, die bereits bisher bis zu einem Drittel biologisch oder biodynamisch bewirtschaftet werden. Nun will man auch die Bürgerinnen und Bürger ins Boot holen, um dieses Ziel langfristig zu 100 % zu erreichen.



FEBRUAR

Die 5. Jahreszeit hat im Gumpoldskirchner Weinfasching besonderen Stellenwert. Nachdem Kolomann aus seinem Fass geholt und der Rathausschlüssel einkassiert wurde, sind die Faschingsmeile sowie die Pachtentrichtung für die Gödsche Buche ein Fixpunkt. Mit der Umstellung der Verköstigung unserer Jüngsten, die ab sofort vom Vitalküchen-Team des Kindergartens am Parkweg versorgt werden, ist gesunde Ernährung noch mehr im Trend.



MÄRZ

Über die feierliche Ordensverleihung des „Pro Ecclesiae et Pontifice“, dem Ehrenkreuz für Kirche und Papst, durfte sich Johanna Spörk freuen, die von Kardinal Dr. Christoph Schönborn im Festsaal des Erzbischöflichen Palais vorgenommen wurde. Als Laudator fungierte Pfarrvikar KR P. Mag. Karl Seethaler OT, dessen Pfarre für die Einreichung verantwortlich zeichnete. Des einen Freud, des anderen Leid: Mit der Auflösung des Kirchenchores ging eine Ära zu Ende.



APRIL

Gegenüber dem Kreisverkehr unterhalb der Bahn an der Wienerstraße liegt eine seit jeher beliebte Grünfläche, die als kleiner, feiner Platz für nahezu jede Gelegenheit ausgestaltet wurde: der Klingerspitz. Am 21. April wurde der neu gestaltete Klingerspitz mit einer kleinen Feier seiner Bestimmung übergeben. Außerdem verlieh Bgm. Ferdinand Köck den Ehrenring der Marktgemeinde an Vzbgm. a.D. Kristl Binder in Form einer Brosche sowie an Vzbgm. a.D. Ing. Ernst Spitzbart, die diese Auszeichnung stolz entgegennahmen.



Fortsetzung Jahresrückblick

MAI

Das von unseren Vereinen und Institutionen geprägte soziale Leben nimmt Fahrt auf. MACH4 lud zum großen Konzert, die Theatergruppe lud zur Inszenierung ihrer Aufführung in die Zimmerei Schleussner ein und die Gesunde Gemeinde Gumpoldskirchen lud zu vielerlei Aktivitäten, bei denen vor allem eines im Mittelpunkt stand: Ein ausgeglichenes Verhältnis von Körper, Geist und Seele. Großgeschrieben wurde aber auch das Miteinander im Ort, beispielsweise beim großen Feuerwehrfest, bei dem ganz Gumpoldskirchen auf den Beinen war, um dabei zu sein.



JUNI

Drei Tage lang war der Kirchenplatz beim Marktfest Zentrum der Lebensfreude und der unbeschwerten Geselligkeit, in die alle Generationen eintauchten um aus einem riesigen Mitmachangebot, das für sie Passende zu schöpfen. Livemusikfans kamen beim Tag der Jugend voll und ganz auf ihre Rechnung, der von einer Genussstraße mit zahlreichen Gaumenfreuden und natürlich herrlichen Gumpoldskirchner Weinen umspielt wurde. Im Juni wurden aber auch die ersten Wohnungen im Generationenhaus übergeben, womit für viele ein neuer Lebensabschnitt begann.



JULI

Mit der Verleihung des Zawinul Awards im Wiener Porgy & Bess wurde ein großartiges Musikfest gefeiert, bei dem der Nachwuchs mit starker Bühnenpräsenz, Talent und Leidenschaft begeisterte. Eine großartige Award-Show lieferten die Interpretinnen und Interpreten von der Zawinul Youth Jamband bis zur „big.mdw.band“ des iPOP (Institut Populärmusik) der mdw unter der Leitung von Markus Geiselhart, bei der niemand Geringerer, als Peter Legat (Count Basic), miteinstieg. Empathisch und überaus sympathisch durch den Nachmittag führte Tony Zawinul selbst. Mit der Digitalisierung des Kulturpfads wurden Gumpoldskirchens bedeutendste Bauten lebendig und erzählen seither ihre Geschichte.



AUGUST

Ein besonders Highlight für alle Kinder und Jugendlichen im Ort stellt das traditionelle Ferienspiel dar, das heuer ganz besonders bunt ausfiel: Mit Talenteschmieden, Ausflügen und vielerlei sportlichen Aktivitäten waren die Jugendlichen jede Woche gefordert Neues zu entdecken. Parallel dazu wurden Infrastrukturprojekte voran getrieben und u.a. die A. Wagnergasse general-saniert. Mit der Eröffnung des Gumpoldskirchner Weinsommers war auch im Sommer 2023 10 Tage lang für Geselligkeit und Unterhaltung gesorgt. Von „festlich Tafeln“ bis zu den verschiedenen Live-Auftritten, wurde täglich für Besonderheiten gesorgt.



SEPTEMBER

Mit dem Gebirgsaufschießen fiel der traditionelle Startschuss der Weinlese für unsere Winzerinnen und Winzer. Und diese durften sich heuer über eine Vielzahl an Auszeichnungen und Prämierungen freuen: Gleich 21 Goldene und einen Sortensieg heimsten Gumpoldskirchens Weinbaubetriebe bei der Prämierungweinkost Thermenregion 2023 und der NÖ Landesweinprämierung 2023 ein. Es folgte ein schönes Weinjahr, das mit der Genussmeile, dem Tag der offenen Kellertüre, Weinstieg in den Frühling und weiteren renommierten Weinevents stattfanden, bei welchen Gumpoldskirchens Spitzenprodukte in die Auslage gestellt wurden.



OKTOBER

Gumpoldskirchens Wirtschaft ist der Motor der Gemeinde. Leitbetriebe und KMUs profitieren von einer schlaun und nachhaltigen Ansiedlungspolitik, bei der vor allem eines im Zentrum steht: Der Standortvorteil und Wachstumschancen, die den Wettbewerbsvorteil sichern. Im Oktober fand mit dem Wirtschaftsempfang ein reger Gedankenaustausch statt, bei dem Bürgermeister Ferdinand Köck auch seine Wertschätzung betonte. Denn eine solide Wirtschaft sorgt für ein solides Gemeindebudget. Im Oktober wurden aber auch Kunst- und Kulturprojekte gezeigt und im Rahmen der Tage der offenen Ateliers stellten sich die Kulturschaffenden vor. Ein lebendiges Gumpoldskirchen mit einem vielfältigen Kreativpotential zog viele Interessierte in ihren Bann.



NOVEMBER

Mit dem kostenfreien Schnupper-Klimaticket zum Ausborgen im Tourismusbüro, der Installierung der Radabstellanlage am ÖBB Bahnhof und dem Anruf-Sammeltaxi wurden Alternativen zum Individualverkehr forciert. Gumpoldskirchen nimmt aber auch am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden teil, um lokale Antworten auf die Klimawende zu finden. Photovoltaikanlagen und Tiefenbohrungen sind seither im Trend. Mit einer zielgerichteten Förderpolitik werden aber auch Privathaushalte unterstützt, um thermische Sanierungen in Angriff zu nehmen und den Umstieg auf erneuerbare Energieträger zu schaffen. Dagmar Händler wurde einstimmig zur Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Gumpoldskirchen gewählt. Natalie Scharschon rückte in den Gemeindevorstand auf und Christoph Reisacher wurde als neuer Gemeinderat angelobt.



DEZEMBER

Der Advent ist in Gumpoldskirchen ganz besonders magisch, dafür sorgten auch heuer wieder die Vereine und Institutionen. Mit dem Kesselpunsch der Pfadfinder, den Auftritten der Chöre und den Adventmärkten, u.a. von der Lebenshilfe und von vielen Mitwirkenden im Schloss Gumpoldskirchen, schickte das Christkind seine Boten voraus, um die stillste Zeit des Jahres zu einer besonderen im Ort zu machen.



Service und Dienstleistungen

der Marktgemeinde Gumpoldskirchen



Gemeindeamt

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252 62101, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Parteienverkehr

Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 15–19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag von 8 bis 9 Uhr und Dienstag von 18 bis 19 Uhr

Bausachverständiger

Dienstag von 15 bis 18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 13 bis 16 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr.

Folgende Materialien können in Haushaltsmengen abgegeben werden:

kostenlos: Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag).

Gegen Entgelt: PKW-Reifen ohne Felgen [2 € /Stk.], PKW-Reifen mit Felgen [4 €/Stk.], Bauschutt über 1m³ [pro 0,25m³ 8,50 €/m³], Bauschutt über 1 m³ [pro 0,5 m³ 17 €/m³], Bauschutt über 1 m³ [34 €/m³], Sperrmüll über 1 m³ [pro 0,5m³ 16,50 €], Sperrmüll über 1 m³ [33 €/m³]. Anlieferung

außerhalb der Öffnungszeiten: 50 €/Anfuhr.

Die Bezahlung erfolgt direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspisefetten [-ölen] nur im **NÖLI** bzw. **GASTRO-NÖLI**. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. **Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt!** Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben.

Es werden keine gewerblichen Kühlgeräte angenommen!

Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezeptannahmestelle abgeben. **Problemstoffe** bitte dem Handel retournieren [gesetzliche Rücknahmepflicht]. Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!

Bibliothek

Öffnungszeiten: Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, Freitag, 15 bis 17 Uhr.

Hinter der Post, Schulasse 10, Weitere Informationen: bibliothek@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste Elektrotechnik

Sa, So und Feiertage 9–18 Uhr. Durchführung der Störungsdienste kostenpflichtig (ab 105 €).

18.–31.12. Elektrotechnik

Wolfgang Gratzer GmbH
Laxenburger Str. 196 GL 2
2331 Vösendorf
T 0664 1033939

01.–07.01. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

08.–14.01. Dipl.-HTL-Ing. Dittmar Zoder
Rosendornberggasse 15
2372 Gießhübl
T 2236 45718
T 0664 4528137

15.–21.01. Kolbitsch & Blass GmbH
Hauptstraße 26
2340 Mödling
T 02236 22135

22.–28.01. Rezac Elektroinstallationen GmbH
Babenberggasse 10
2340 Mödling
T 02236 45916
T 0699 14591600

29.01.–11.02. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14,
Tel. 02252 607206



Dr. Claude Alf, Tel. 0664 1514404
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0660 4427713
Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses

Jürgen Huber, Tel. 0699 12005711
Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252 607206
Arzt für Allgemein Medizin – alle Kassen

Dr. Michaela Kulovits, 0699 10995594
FA für Hals, Nasen- Ohren Erkrankungen, TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

Lukas Steinbichler, Tel. 0670 4040062
Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

Beate Wieser, Tel. 0660 8191326
Dipl. Physiotherapeutin & Yoga Lehrerin

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh, Tel. 0650 4635983
FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie [Spezialist für Fuß- und Sprunggelenk]

Müllabfuhr

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 bis 18 Uhr bereit stehen!

Altglascontainer

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich **werktags von 7-19 Uhr** gestattet ist.

12.02.-18.02. Elektro Grafeneder GmbH
IZ NÖ-Süd Straße 2/M6
2355 Wiener Neudorf
02236 660854
T 0690 10117140

19.02.-25.02. Rezac Elektroinstallationen GmbH
Babenberggasse 10
2340 Mödling
T 02236 45916
T 0699 14591600

26.02.-10.03. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

11.-17.03. Kolbitsch & Blass GmbH
Hauptstraße 26
2340 Mödling
T 02236 22135

18.-24.03. Elektro Grafeneder GmbH
IZ NÖ-Süd Straße 2/M6
2355 Wiener Neudorf
02236 660854
T 0690 10117140

25.-31.03. Elektrotechnik Wolfgang Gratzer GmbH
Laxenburger Str. 196 GL 2
2331 Vösendorf
T 0664 1033939

01.-.07.04. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

08.-14.04. Rezac Elektroinstallationen GmbH
Babenberggasse 10
2340 Mödling
T 02236 45916
T 0699 14591600

15.-21.04. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

22.-28.04. Kolbitsch & Blass GmbH
Hauptstraße 26
2340 Mödling
T 02236 22135

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska
Ordination: Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr, Di, geschl., Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30- 9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607208
0676 4741280

Mag. Dr. Wolfgang Lischka
Ordination: Mo, 15-19 Uhr, Labor Di, 8-9.30 Uhr.
Ordination: Di, 9.30-12 Uhr.
Mi, 15-19 Uhr, Do, Labor: 7-8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30-11 Uhr, Fr, 8-12 Uhr.
Nach Voranmeldung.
Novomaticstraße 14
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607206
0650 2457181

Gemeindeärztin Dr. Doris Drach
Veltlinerstraße 1/5
2353 Guntramsdorf
T 0676 670520

Hautärztin

Dr. Alexandra Fritz
Termine: Mo bis Fr, www.meinegesundehaut.at
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 7003019

Dr. Gerda Goess
Termine: telefon. Mo, Mi, Fr von 8 bis 13 Uhr und Di von 14 bis 19 Uhr oder an goess@hautordination.com
Ordination: Mo und Mi von 8 bis 13 Uhr, Di von 14 bis 20 Uhr und Fr von 8 bis 14 Uhr bzw. nach Vereinbarung.
Kirchengasse 3/Top 1
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 8856686

Zahnmedizin

DDr. Bernhard Buck
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodontologie, Endodontie. SVA, KFA, Wahlarzt
Ordination: Mo 8-16 Uhr,

Di 11-18 Uhr, Mi nach Vereinbarung, Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr
Badenerstraße 18
T 0660 5064600

DDr. Nicole Steiner
Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat
Ordination: Mo 8-11 Uhr und 13-16 Uhr, Mi 9-12 und 16-19 Uhr, Do 8-11 und 13-16 Uhr und Fr 9-12 Uhr
Mühlackergasse 4
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62353

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher
Humanenergetikerin für Bioresonanz, Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin
Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr
Prof. J.W. Zieglgasse 15
2352 Gumpoldskirchen

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen
Schrannenplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ferdinand Köck

Fotos: Marktgemeinde Gumpoldskirchen und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss
Ausgabe 01/2024:
15.2. 2024

Druck:
Print Alliance
HAV Produktions GmbH Druckhausstr. 1
2540 Bad Vöslau

T 0676 3337737
 elisabeth.reisacher@
 kabsi.at

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer
 termin@
 gesundmitbowen.at
 www.gesundmitbowen.at
 Wienerstraße 90
 T 0664 4345049

Drogerie & Rezept- sammelstelle

Mo bis Fr, 9–12.30 Uhr.
 Arzneimittelbestellungen
 während der Öffnungs-
 zeiten durch Einwurf der
 Rezepte in den Briefkasten
 oder tel. bzw. per Fax an:
 02252 63150, 02236 53472
 [T] od. 02236 53472-20
 [Fax]; „Altmedikamen-
 te“ nur IN der Apotheke
 [Rezeptsammelstelle]
 abgeben und NICHT vor die
 Tür stellen.
 Wienerstraße 92
 2352 Gumpoldskirchen
 T 02252 63150

Ergotherapie

Sabine Marktl
 mobile Ergotherapeutin
 www.ergo2be.at
 F. Bilkogasse 3e
 2352 Gumpoldskirchen
 T 0660 2553194

Edith Schättler
 Ergotherapeutin
 Gartengasse 24
 2352 Gumpoldskirchen
 T 0676 9797242

Ganzheitsmedizin & Ernährung

**Dr. med. Herta Scheibel-
reiter, Mag. Gabriele Lang**
 Privatordination, Ordi: Mo -
 Fr nach tel. Vereinbarung
 K. Müllerweg 3
 2352 Gumpoldskirchen
 T 0664 1127793

Legasthenie

Britta Rothensteiner
 Dipl. Legasthietrainerin
 britta.rothensteiner@
 hotmail.com
 R. Klingergasse 13
 2352 Gumpoldskirchen
 T 0664 4607091

Logopädie

Bettina Haas, BSc
 Novomaticstraße 14
 2352 Gumpoldskirchen
 T 0650 2113800

Physiotherapie

Ulrike Langhans
 Physiotherapeutin
 www.langhans.at
 Traiskirchnerstraße 5
 2352 Gumpoldskirchen
 T 0664 3819391

Lukas Steinbichler
 Physiosolutions – Praxis
 für Physiotherapie Gum-
 poldskirchen
 www.physiosolutions.at
 T 0670 4040062

Beate Wieser
 Physiotherapeutin und
 Yogalehrerin
 www.beate-wieser.at
 Novomaticstr. 14
 2352 Gumpoldskirchen
 T 0660 8191326

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc
 Klientenzentrierte
 Psychotherapeutin
 www.8ung.at/ilseschmoll
 Steingrubenweg 7
 2352 Gumpoldskirchen
 T 0676 9636931

Corinna Michaela Sykora
 Psychotherapeutin für
 Katathym Imaginative
 Psychotherapie, Internat.
 anerkannte Yogalehrerin
 Entspannungstrainerin
 Erwachsenenbildnern
 Wienerstr. 169/1,
 2352 Gumpoldskirchen
 T 0664 9444363

Elisabeth Heller
 Dipl. Sozialpädagogin und
 Psychotherapeutin
 psychotherapie@
 elisabeth-heller.at
 www.elisabeth-heller.at
 F. Bilkogasse 22,
 2352 Gumpoldskirchen

Petra Pribil
 Systemische Familien-
 therapeutin, Traumathera-
 apeutin, Supervisorin
 petra.pribil@lifeporfor-
 mance.at www.lifeporfor-
 mance.at
 Neustiftgasse 5
 2352 Gumpoldskirchen
 T 0664 2421220

Shiatsu

Eva Hainzer
 Dipl. Shiatsu Praktikerin
 Craniosacral Therapeutin
 eva.hainzer@hotmail.com
 Steingrubenweg 4B 2352
 Gumpoldskirchen
 T 0650 7716519

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und
 Vereinsbus kann
 ausschließlich für
 Personentransporte
 ausgeliehen wer-
 den, wobei örtlichen
 Vereinen der Vorzug
 gegeben wird. Für
 Transportzwecke
 steht das Fahrzeug
 nicht zur Verfügung.
 Verrechnet wird das
 amtliche Kilometergeld
 von 0,42 €/km; Treib-
 stoff ist inkludiert.
 Reservierungen unter
bauhof@gumpoldskirchen.at
 oder bei
 Bauhofleiter
Alexander Keller
 T 0699 16210140

Tierarzt

Dr. Rita Prünner
 [Notfälle: Mo bis Fr, 8–19
 Uhr]. Praxis: Mo, Di, Mi
 16.30–18.30 Uhr und Fr 9–11
 und 16.30–18.30 Uhr.
 tierarzt@pruenner.at
 www.tierarzt.pruenner.at
 Terminvereinbarung er-
 beten
 Wienerstraße 89
 2352 Gumpoldskirchen
 T 02252 62174
 0676 4591808

Öffnungszeiten Postpartner

Mo 8–12 und 15–18 Uhr, Di,
 Mi und Fr, 10–12 und 15–18
 Uhr, Do 10–12 Uhr [Nach-
 mittag geschlossen].

Wienerstraße 40
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607386
Fax 02252 607409

Babytreff

Fr, 8.30–11 Uhr
[ausgenommen Feiertage
und Schulferien]
Eintritt frei!
*babytreff.gumpoldskirchen
@gmx.at*
K. Schellmann-gasse 32b
2352 Gumpoldskirchen

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Spital angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos:

Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung [für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung] – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation.
Gebührenfreier Opfer-

Notruf: T 0800 112112

Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen die möwe und Ananas Familienberatung sind ab sofort für die Begleitung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren mit Unterstützungsbedarf zuständig.
T 05 1779
www.fruehehilfen-noe.at

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst.
T 0676 7015400
office@aktive-diabetiker.at
www.aktive-diabetiker.at

Hospiz Mödling

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige begleitet.
Schloßgasse 6
2344 Maria Enzersdorf
T 02236 864101
office@hospiz-moedling.at
www.hospiz-moedling.at

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten



Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Margit Möstl informiert im Rahmen ihrer Sprechstunde, die nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Margit Möstl gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.

Info: Margit Möstl, Tel. 0650 9538555

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der Moja laden **jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr** bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse, in ihren Bus zu Gesprächen ein.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter
T 02742 71650 [NÖ Rechtsanwaltskammer] oder
www.raknoe.at

Leinenpflicht

Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet [das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes] entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Ärztendienstleistungen



Wir sind für Sie da!

Allgemeine Medizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 8–14 Uhr
Ordinationsbetrieb: 9–11 Uhr

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Bitte unbedingt Termin vereinbaren!

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzt:innen mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist ihr Sprengel unterbesetzt, wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in ihrem Nachbarschaftsprengel.



www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste
www.141.at/noe/suche.html

Zahnmedizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 9–13 Uhr

JÄNNER		
01.	Mo	Dr. Susanne Gruscher Antonsgasse 4, 2500 Baden, T 02252 80693
06./07.	Sa, So	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, T 02252 76574
13./14.	Sa, So	Dr. Helga Becker Ortsstr. 101/1, 2331 Vösendorf, T 01 6991393
20./21.	Sa, So	Dr. Michael Scheicher Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf, T 02633 43800
27./28.	Sa, So	Dr. Eva Krampf-Farsky Hauptstr. 98, Haus 2/3, 2344 Maria Enzersdorf, T 02236 893587

FEBRUAR		
03./04.	Sa, So	Dr. Barbara Minihold Jakob Thoma-Str. 3/Hauptstr. 38, 2340 Mödling, T 02236 24283
10./11.	Sa, So	Dr. Johannes Witkowitz-Forster Albertstr. 6, 2560 Berndorf, T 02672 82294
17./18.	Sa, So	Dr. Nicole Steiner Mühlackergasse 4, 2352 Gumpoldskirchen, T 02252 62353
24./25.	Sa, So	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, T 02252 76574

MÄRZ		
02./03.	Sa, So	Dr. Sascha Rechinger Hauptstr. 36, 2340 Mödling, T 02236 205520
09./10.	Sa, So	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, T 02252 76574
16./17.	Sa, So	Dr. Paul Biberhofer Kirchengasse 1a, 2521 Trumau, T 02253 7150
23./24.	Sa, So	Dr. Nabeel Umar Josefsplatz 6, 2500 Baden, T 02252 82960
30./31.	Sa, So	Dr. Corina-Elena Curescu Waldgasse 6/1, 2542 Kottingbrunn, T 02252 71128

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Bitte um telefonische Kontaktaufnahme zu den Ordinationszeiten: Tel. 02252 607206

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker:
 Oswald Kubicek, Tel. 02252 63228

Bereitschaftsdienst Apotheken



JÄNNER	
1. MO	2 Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
6. SA	7 Apotheke z. hl. Augustinus & Central-Apotheke
7. SO	8 Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
13. SA	4 Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
14. SO	5 Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
20. SA	1 Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke
21. SO	2 Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
27. SA	8 Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
28. SO	9 Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke

FEBRUAR	
03. SA	5 Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
04. SO	6 Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke
10. SA	2 Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
11. SO	3 Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
17. MO	9 Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
18. SA	10 Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
24. SA	6 Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke
25. SO	7 Apotheke z. hl. Augustinus & Central-Apotheke

MÄRZ	
02. SA	3 Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
03. SO	4 Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
09. SA	10 Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
10. SO	1 Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke
16. SA	7 Apotheke z. hl. Augustinus & Central-Apotheke
17. SO	8 Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
23. SA	4 Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
24. SO	5 Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
30. SA	1 Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke
31. SO	2 Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke

Adressen der Apotheken

- Apotheke Mag. Hans Roth KG** 2340 Mödling
Freiheitsplatz 6, T 02236 242900
City-Süd Apotheke 2334 Vösendorf
SCS-Kaufhaus A [OG], Shop 9+11, T 01 8905086
- SCS-Apotheke** 2334 Vösendorf
Galerie 310, T 01 6999897
Salvator-Apotheke 2340 Mödling
Wienerstr. 2, T 02236 22126
- Apotheke zum Eichkogel** 2353 Guntramsdorf
Veltlinerstr. 4–6, T 02236 506600
Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit 2371 Hinterbrühl
Hauptstr. 28, T 02236 26258
- Apotheke im Kräutergarten**
2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7–9
T 01 86712340
Georg-Apotheke 2340 Mödling
Badstr. 49, T 02236 24139
- Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**
2345 Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Str. 14
T 02236 32751
Feldapotheke 2362 Biedermannsdorf
S. Marcus-Str. 16b, T 02236 710171
- Südstadt-Apotheke** 2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 2, T 02236 42489
Marienapotheke 2361 Laxenburg
Schloßplatz 1, T 02236 71204
- Apotheke zum Hl. Augustinus**
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12,
T 01 86902950
Central-Apotheke 2351 Wiener Neudorf
Bahnstr. 2, T 02236 44121
- Drei Löwen Apotheke** 2345 Brunn am Gebirge
Wiener Str. 98, T 02236 312445
Apotheke wieneu 2355 Wiener Neudorf
IZN-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str.3, Obj. 74,
T 02236 660426
- Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“**
2340 Mödling, Elisabethstr. 17, T 02236 22243
Marien-Apotheke 2380 Perchtoldsdorf
Sebastian-Kneipp-G. 5–7, T 01 8694163
- Apotheke zum Hl. Jakob** 2352 Guntramsdorf
Hauptstr. 18a, T 02236 534720
Bären-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf
Kaiserin Elisabeth-Str. 1–3, T 02236 304180



Da schau ich hin!

Veranstaltungen

Von Oktober bis Dezember in Gumpoldskirchen

DEZEMBER

FR 15. und SA 16.12.	17-22 Uhr 15-22 Uhr	Punsch am Klingerspitz
SO 17.12.	9.30 Uhr	Pfadfindermesse , Pfarrkirche St. Michael, anschließend Bläsermusik
SO 17.12.	17 Uhr	Adventkonzert der Gumpoldskirchner Chöre , Pfarrkirche St. Michael
SO 24.12.	7 Uhr	Rorate mit dem Ende der Herbergsuche, Pfarrkirche St. Michael
SO 24.12.	13 bis 17 Uhr	Weihnachtskindergarten der Kinderfreunde, ATUS Gelände, Wienerstraße 154C
SO 24.12.	16 Uhr	Kindermette , Pfarrkirche St. Michael
SO 24.12.	22 Uhr	Christmette , Pfarrkirche St. Michael
MO 25.12.	9.30	Festliches Weihnachtshochamt , Pfarrkirche St. Michael
SO 31.12.	ab 10 Uhr	Silvester am Hochkräutl , beheizte Zelte, Rotes Mäuerl 390
SO 31.12.	17 Uhr	Jahresschlussdankandacht , Pfarrkirche St. Michael
SO 31.12.	ab 19 Uhr	Silvester im 3er Haus , 5-Gänge Menü, Schrankenplatz 3
SO 31.12.	ab 18 Uhr	Silvester im „heurigen spaetrot“ , 5-Gänge Menü, Wienerstraße 1

JÄNNER

SA 20.1.	20 Uhr	Dirndlkränzchen des ÖTB , Waldrast Krauste Linde, Am Anninger 1, 2531 Gaaden, Einlass 18:30 Uhr
SA 20.1.	20.30 Uhr	Faschingsparty der Kinderfreunde , ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, Einlass 18:30 Uhr
SO 21.1.	14.30-17 Uhr	Kindermaskenball der Kinderfreunde , ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstr. 154C
DO 25. & FR 26.1.	19.19 Uhr	Faschingssitzung , Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29
FR 26. & SO 28.1.	FR 18.30 Uhr SO 17 Uhr	„Prinz Owi lernt König“ Musical in der Joe Zawinul Musikschule, Jubiläumsstraße 23

FEBRUAR

FR 9.2.	ab 18.30 Uhr	Die Faschingsgilde besucht die Heurigen
SA 10.2.	ab 14 Uhr	Faschingsmeile rund um den Schrankenplatz mit Radio Wien
MI 14.2.	18.30 Uhr	Aschermittwochgottesdienst mit Segnung und Auflegung der Asche, Pfarrkirche St. Michael



Gumpoldskirchner Musikverein spielt auf



Unsere Goldkehlchen

FR 16.2.	17 Uhr	Jugendbuchlesung mit der Gumpoldskirchner Autorin Daphne Mahr, Bibliothek Gumpoldskirchen, Schulgasse 10
MO 19.2.	19 Uhr	Kulturtage im Bergerhaus „Wiener Villen und Ihre Geheimnisse“, ein Vortrag von Robert Bouchal und Johannes Sachslehner, Schranneplatz 5
MI 21.2.	19 Uhr	Kulturtage im Bergerhaus „Die wunderbare Welt des Schlossparks in Laxenburg“, ein Vortrag von Robert Bouchal und Wolfgang Mastny, Schranneplatz 5
MO 26.2.	19 Uhr	Kulturtage im Bergerhaus „USA - der mittlere Westen, von Chicago nach Houston über Route 66“, ein Filmvortrag von Rudolf Pansky, Schranneplatz 5
MI 28.2.	19 Uhr	Kulturtage im Bergerhaus „Der Jahreskreis 1977 in Gumpoldskirchen“, ein Film von Willi Schedlbauer, von Super 8 auf DVD, Schranneplatz 5

MÄRZ

SA 2.3.	13-17 Uhr	Gesundheitstag im Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 4
SO 17.3.	17 Uhr	Frühlingskonzert Musikverein Gumpoldskirchen , Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29
MI 20.3.-MO 1.4.	19 Uhr Vernissage	Ausstellung im Bergerhaus: Karl Heschl Malerei Schranneplatz 5
FR 22.3.	19 Uhr	Kreuzweg über den Kalvarienberg, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael
SA 23.3.		Frühlings Kräuter Wanderung Suchen, finden und verarbeiten mit den Wilden Kräuter Frauen
SO 24.3.	9.30 Uhr	Palmweihe bei der 2. Kreuzwegstation, anschließend Festgottesdienst
MI 27.3.	19 Uhr	Kreuzweg über den Kalvarienberg, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael
DO 28.3.	19 Uhr	Gründonnerstag Abendmahlfeier, Pfarrkirche St. Michael
FR 29.3.	15 Uhr	Kreuzweg über den Kalvarienberg, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael
FR 29.3.	19 Uhr	Karfreitagliturgie Pfarrkirche St. Michael
SA 30.3.	15 Uhr	Auferstehungsfeier für Kinder, Pfarrkirche St. Michael
SA 30.3.	20 Uhr	Osternachtfeier Pfarrkirche St. Michael
SO 31.3.	9.30 Uhr	Festliches Osterhochamt Pfarrkirche St. Michael

Humanenergetikerin Elke Lindner

Für das ganzheitliche Wohlbefinden



Elke Lindner bietet umfassende Leistungen im Bereich Humanenergetik an

Ich darf mich vorstellen: mein Name ist Elke Lindner. Ich bin hier im wunderschönen Gumpoldskirchen wohnhaft und gestalte nun als Humanenergetikerin mein zweites Berufsleben. Es ist mein Berufungs-Weg, denn bereits in meinem Ursprungsberuf als Inklusive Elementarpädagogin habe ich erfahren dürfen, dass es oft mehr braucht, als Gespräche und das Schaffen von Strukturen, um Menschen tiefgreifend

und nachhaltig in der Lösung ihrer Lebensthemen zu unterstützen. Auch persönliche Erfahrungen im Bereich der Energetik haben mich gelehrt, dass wir das Potenzial der uns umgebenden und durchdringenden Energien nutzen dürfen, um den bestmöglichen Zustand von Gesundheit in uns herzustellen.

Meine Ausbildung zur Humanenergetikerin absolvierte ich in der „Energetik Schule Mödling“, wo durch die menschlichen Begegnungen intensive Lernerfahrungen möglich waren. Auch meine Ausbildungen zur Mediatorin und zum Epigenetik Transformation Coach sind neben meiner langjährigen Erfahrung im Bereich der Elternarbeit und Begleitung von Kolleginnen mein Rüstzeug, um Menschen ganz individuell zur Seite zu stehen, wenn sie mit Hilfe der Energetik persönliche Lebensthemen klären und lösen wollen.

Ich biete energetische Diagnostik, Reiki [Meistergrad], schamanische Rituale (z. B. Trommelreisen, Seelenteile-Rückholung, Reinigung des Seelenenergiefeldes), Auflösung von Blockaden, Heilpendeln, Stressabbau, Stärkung der Selbstheilungskräfte, Themenbezogene Energiearbeit (Ahnen, Inneres Kind, Reinkarnation), Aura-Reinigung und Entfernung von Fremdenergien sowie Vergebungsar-

beit [Ho'oponopono].

Im Fokus steht für mich, meine Klienten auf einem Weg der Selbstwahrnehmung, Selbstwirksamkeit, also Eigenverantwortung und Selbstliebe zu begleiten, denn dies sind für mich die Fundamente für Gesundheit und Wohlbefinden, Glück und Lebensfreude. Meine Praxis heißt Wirkraum-Lebenskraft, weil ich meinen Klienten einen Raum bieten möchte, in dem im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes (Körper, Geist und Seele) Verbesserungen der Lebenssituation gestaltet werden können.

Meine Arbeit als Energetikerin kann auch wunderbar in Ergänzung zu anderen therapeutischen bzw. medizinischen Behandlungen geschehen.

Ich lade Sie ein, einen Blick hereinzuwerfen, mich und meine Arbeitsweise kennenzulernen und zu erfahren, dass in diesem Wirkraum die Wirkung ein Ergebnis aus Ihrer Absicht, Ihrem Wunsch nach Verbesserung einer Situation, Ihrer Offenheit und meiner einfühlsamen Hinwendung und individuellen Auswahl der energetischen Methoden resultiert. Zusammen können wir viel bewirken. <<

Elke Lindner

elke.lindner@wirkraum-lebenskraft.at
www.wirkraum-lebenskraft.at



Auch in diesem Jahr verzichtete die Bankstelle Gumpoldskirchen der Raiffeisen Regionalbank Mödling auf Weltspartaggeschenke und spendete die damit eingesparten Gelder dem Gumpoldskirchner Sozialfonds. Im 125. Jubiläumsjahr der Raiffeisenbank wurde die Summe von Bankstellenleiter Martin Bauer auf 1250 Euro aufgestockt – „eine runde Sache sozusagen“, lacht der Bankstellenchef. Herzlichen Dank für die Unterstützung sagten sowohl Bürgermeister Ferdinand Köck als auch Sozialreferentin Andrea Kassal, die den Spendenbetrag entgegennahmen. Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck, Andrea Kassal und Martin Bauer.

Gluckwünsche!

Kinder, war das ein Fest!

Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte persönlich



Bei strahlendem Sonnenschein und einem ebenso strahlenden Lächeln nahm Bürgermeister Ferdinand Köck im September unsere Jubilarinnen und Jubilare im Landhaus Moserhof in Empfang, um ihnen zu ihrem Ehrentag zu gratulieren und einen gemeinsamen Nachmittag voller Erinnerungen und Gemeinsamkeiten zu verbringen. Brötchen, Petit Four und ein gutes Glas Wein sorgten ebenso für Unterhaltung wie GR Dr. Klaus Tremmel, GGR Engelbert Sulyok, GR Peter Souczek und GR Johanna Hofer, die sich gerne Zeit genommen hatten, um sie den Geburtstagskindern zu widmen. Darüber freuten sich Ferdinand Göbl und Dr. Karl Holzer,

die ihr 75. Wiegenfest feierten, ebenso wie **Ingrid Fenyösy** und **Karl Graf** anlässlich ihres 80ers. Alles Gute hieß es auch für **Gustav Krug** und **Margarethe Mayer** zum 85. Geburtstag.

Gleich acht Geburtstagskinder durfte Bgm. Ferdinand Köck anlässlich der Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare im Oktober begrüßen, um ihnen im Rahmen eines gemeinsamen Nachmittags mit einem Ehrengeschenk der Marktgemeinde zu gratulieren. Darüber freute sich **Christine Zielbauer** anlässlich ihres 75. Geburtstages ebenso wie **Gertraud Maria Hördler** und **Johann Spazierer**, die ihren 80. Geburtstag feierten. Alles Gute hieß es auch für **Irene Emilie Berninger**, **Helga Jänin**, **Yvette Polz** und **Hedwig Sauseng** zum 85er sowie für **Auguste Schafrath** zum 95er.



Mit einer Feier gratulierte Bgm. Ferdinand Köck auch im November Gumpoldskirchens Jubilarinnen und Jubilare. Darüber freuten sich **Waltraud Bendl**, **Helga Tötzl** und **Erwin Wasinger**, die ihren 75. Geburtstag feierten ebenso wie **Anneliese Peter** und **Waltraud Stifsohn** anlässlich ihres 80. Wiegenfestes. Alles Gute hieß es auch für **Elfriede Boff** zum 85er sowie für **Matthias Grabner** zum 90er. Mit der goldenen Hochzeit von **Inge** und **Gerhard Grill** war die Festgesellschaft komplett und auch ihnen gratulierte der Ortschef herzlich.

Und auch im Dezember fand ein Fest für unsere Jubilarinnen und Jubilare statt. Mit dabei waren **Herbert Alexa**, **Siegfried Hofer** und **Ralph Otto Hübner** anlässlich ihres 80. Geburtstages ebenso wie **Christiana Biegler**, **Alfred Philippi** und **Josef Karl Wieser**, die ihren 85er feierten. In Empfang genommen wurden sie dabei von Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Engelbert Sulyok, GR Dr. Klaus Tremmel, GR Peter Souczek und GR Claudia Steiner, die sich gerne Zeit genommen hatten, um sie den Geburtstagskindern zu widmen.





Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Direktorin der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere Volksschuldirektorin in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur, Um- und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgabe beschäftigt sich Direktorin Krüger nun mit Bäumen und Pflanzen rund um Gumpoldskirchen, diesmal mit der Mistel.

Die hübschen, dickblättrigen, immergrünen Zweige mit den weißen Perlen werden in der Weihnachtszeit gerne als Dekoration verwendet.

Halbschmarotzer

Botanisch gesehen ist die Mistel ein Halbschmarotzer. Jetzt im Spätherbst, wenn die Laubbäume keine Blätter mehr tragen, sind die Misteln in den Baumkronen gut sichtbar.

Erscheinungsbild

Die weißen Beeren sind im Winter eine wichtige Nahrung für viele Vögel und auch Marder naschen gerne davon. Marder- oder Vogelkot mit Mistelsamen ist im Winter oft am Waldboden zu finden (der Name „Mistel“ kommt aus dem Althochdeutschen, wo das Wort „Mist“ gleichbedeutend mit „Kot“ war). Die Samen der Mistel haben eine klebrige Schicht aus Zellulose. Frisst ein Vogel oder ein Marder eine Beere, wird der Samen unverdaut ausgeschieden und durch die Zellulose kleben die Samen am Ast fest. Eine neue Mistelpflanze kann nun entstehen, die jedoch äußerst langsam wächst. Ein schöner großer Mistelbusch kann schon 30 Jahre alt sein. Erst im 5. Jahr blüht der Busch zum ersten Mal und bildet weiße Beeren. Vom Wirtsbäum entnimmt die Mistel Wasser und Nährstoffe.

Seit jeher war die Mistel eine mystische Schutzpflanze, die Geister, Dämonen und Hexen abwehren sollte. Die Zweige wurden im Hauseingang, im Dachstuhl und an Stalleingän-

gen angebracht, die Germanen schätzten die Pflanze als Glücksbringer zur Wintersonnenwende. Vermutlich wurde dieser Brauch dann auch von den Christen übernommen.

Bei den Kelten galt die Mistel als magische Pflanze mit Zauberkraften (auch bei Asterix und Obelix schnitt der Druiden Miraculix bei Vollmond mit einer goldenen Sichel die Mistelzweige für den Zaubersaft, der zur Verteidigung des Dorfes gegen die Römer half).

Mistel als Arznei

Nachgewiesenermaßen hat die Mistel als Arzneipflanze eine lange Tradition, die bis in die vorchristliche Zeit zurückgeht. Aus den Beeren wurden Salben gegen Geschwüre und Wunden hergestellt. Innerlich soll sie gegen epileptische Anfälle und Frauenleiden geholfen haben.

Heute finden Präparate von der Mistel Anwendung in der komplementären Krebstherapie. Die Wirkstoffe haben einen äußerst positiven und stärkenden Effekt auf das Immunsystem. Während einer Chemotherapie wird deshalb gerne auch ergänzend eine Misteltherapie angeboten.

Aus dem anglikanischen Brauchtum kommt der Kuss unter dem Mistelzweig. Die weißen Beeren galten als „Kussperlen“, das hieß für jeden Kuss musste eine weiße Beere abgepflückt werden. Hatte der Zweig viele Beeren - umso besser für die jungen Leute! Doch Vorsicht: Die weißen Beeren sind für den Menschen giftig! <<



Bibliothek im Kindergarten Bahngasse

für unsere kleinen Bücherwürmer

Seit Mai gibt es eine kleine Dependence unserer öffentlichen Bibliothek im Kindergarten Bahngasse. Dank der lieben Unterstützung von Bianca Petzwahl und ihrer Familie ist es gelungen ein paar Bilderbücher von dort für den Kindergarten zur Verfügung zu stellen.

Die Kindergartenkinder haben nun jeden Donnerstag die Möglichkeit sich ein Buch für zu Hause auszuborgen. Wir wollen damit nicht nur das Vorlesen wieder in den Vordergrund rücken, auch der achtsame Umgang mit einem Buch wird vermittelt. Damit die Bücher gut transportiert werden können, hat uns die Bibliothek Büchertaschen geschenkt. Jedes Kindergartenkind hat

eine Büchertasche bekommen, mit dieser werden die Bücher und die 20 Cent Münze in den Kindergarten gebracht. Stolz bringen die Kinder das Buch selbständig in die Kindergartenbibliothek zurück, bezahlen die Leihgebühr und suchen sich ein neues Buch aus. Besonders liebevoll steht ihnen dabei „Oma Ingrid“ (Schedlbauer) zur Seite. Ein großes DANKE an dieser Stelle an Ingrid, ohne die wir dieses Projekt nicht umsetzen könnten.

Die Leihgebühr kommt den Kindern zugute, damit werden Bücher für den Kindergarten angeschafft. Für Abwechslung ist auch gesorgt: Die Bücher werden in regelmäßigen Abständen



in der öffentlichen Bibliothek ausgetauscht und somit können wir auch auf aktuelle Themen oder den Jahreskreis eingehen. <<



Gemeinsam wurde gesungen und gespielt und auch die ältere Generation aktiv miteingebunden. Schön zu sehen wie viel Freude es Jung und Alt bereitet gemeinsam zu singen

Erntedank für Jung und Alt

Nachdem wir uns sehr gut im neuen Haus eingelebt haben, fanden im Oktober die ersten gemeinsamen Aktivitäten mit den Bewohnern des Generationenhauses statt. Gerade in Gumpoldskirchen dürfen wir uns jährlich für eine reiche Weinernte bedanken und daher ist es uns ein großes Anliegen, dies auch den Kleinsten im Kindergarten jedes Jahr zu vermitteln. Nachdem wir uns intensiv mit dem Thema Erntedank beschäftigt hatten, haben wir als Abschluss unser Herbstfest gefeiert. Dazu wurden auch Pater Karl Seethaler und die Bewohner des Generationenhauses eingeladen. <<

Ich geh mit meiner Laterne

Am Abend des 9.11. feierten wir das Laternenfest zum Gedenken an den heiligen Martin. Mit Einbruch der Dunkelheit trafen sich alle Kinder des Kindergartens mit ihren Familien beim Kinder-

garten in der Bahngasse. Nach einem Begrüßungsgedicht wurde die Legende vom heiligen Martin mit einem Lied nachgespielt. Als besonderes Highlight dieses Festes sehen wir den Laternenumzug. Durch die tatkräftige Unterstützung der Polizei Gumpoldskirchen konnten wir einen gut abgesicherten Umzug erleben. Kinderpunsch und St. Martinskipferl gabs zum Abschluss. <<



Warnwesten organisiert

für unsere Kindergärten

„Die Sicherheit unserer Kleinsten kann gar nicht groß genug geschrieben werden“, setzte GGR Johann Holzer eine charmante Warnwesten-Initiative, um die Aufmerksamkeit auf die Jüngsten zu lenken. In verschiedenen Farben und Größen angefertigt wurden sie von ihm und Bürgermeister Ferdinand Köck an die beiden Kindergarten-Direktorinnen Ingrid Hammer und Claudia Fock übergeben, die sogleich eine erste Anprobe durchführten. „Mit dem Logo der Marktgemeinde Gumpoldskirchen und dem Namen und der Adresse des Kindergartens, ist auch gleich dafür gesorgt, dass die Kinder lernen, wo sie zu Hause sind und wo ihre Spielkameradinnen und Spielkameraden zu finden sind“, freut sich auch der Ortschef darüber, wie gut die Warnwesten im Kindergarten sofort angenommen wurden. Vielen



Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Johann Holzer mit den beiden Kindergartendirektorinnen Claudia Fock und Ingrid Hammer sowie mit einigen ihrer neu ausgestatteten Kindergartenkindern.

lieben Dank sagen die Kleinsten, die sich in der Gruppe nun auch leichter zusammenfinden, wenn sie gemeinsam unterwegs sind. <<



Woher sind unsere Lebensmittel?

Als Mitglied der Bäuerinnen besuchte Vzbgm. Dagmar Händler die Volksschulkinder, um ihnen zu zeigen, woher unsere Lebensmittel kommen. Wie wird aus einem Korn Brot? Wie wird aus Gras Milch und woraus wird Butter gemacht? Diese und viele weitere Fragen gingen Direktorin OSR Brigitte Krüger und Vzbgm. Dagmar Händler mit den Jüngsten auf den Grund. Daran anschließend ging es gemeinsam mit Brot und Aufstrich, Karotten, Gurken und vielen weiteren Gemüsesorten zur gesunden Jause. Die Kinder waren von der Initiative begeistert, das gesunde Jausenbuffet war rasch leergeräumt ...



Die Polizei zu Besuch in der Volksschule

Verkehrserziehung für die 1. Klassen

In der Volksschule ist uns die Sicherheit der Kinder ein großes Anliegen. Daher bekamen die ersten Volksschulklassen gleich im September von der Polizei Besuch. Die Sicherheit am Schulweg und das richtige Verhalten auf der Straße wurde im Zuge der Verkehrserziehung sehr abwechslungsreich mit den Schulkindern geübt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung in der Klasse und auch auf der Straße dabei. Als Überraschung gab es zum Abschluss noch ein kleines Präsent von der Bäckerei Eder. <<



Die wichtigsten Regeln sind rasch erklärt...



... und so geht es im Gänsemarsch durch den Ort



... bis zur Belohnung in der Bäckerei Eder.

Pflanzwerkstatt

Naturnaher Schulfreiraum

Mit Unterstützung des Projektteams Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH wurde der Schulhof der Volksschule als Bewegungs- und Begegnungsraum neu gestaltet. Anschließend fand unter fachkundiger Anleitung und tatkräftiger Beteiligung der Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klassen die Pflanzwerkstatt statt. Den Kindern wurden die Gestaltungsskizze und zugehörigen Pflanzbereiche erklärt und die mit der Bepflanzung



Mit der gemeinsamen Pflanzwerkstatt wurde der Schulfreiraum zum Wohnzimmer

verbundenen positiven Eigenschaften, wie das Schaffen von Schattenplätzen oder die CO₂-Bindung durch neue Bäume, vermittelt. Strauchnischen schaffen außerdem spannende Plätze zum Verstecken, Naschhecken laden zum

Beerensammeln ein. Bestehende Bäume und Sträucher wurden ergänzt und besonders auf standortgerechte und klimafitte Gehölze geachtet. Schon ging es gemeinsam mit Bürgermeister Ferdinand Köck ans Werk. <<

Elternverein unterstützt

Mit 30 Zeichenplatten

Der Schulstart kann für Eltern durchaus kostspielig werden – und mitunter werden Dinge angeschafft, die vielleicht nur ein Jahr lang in Verwendung sind. Vor diesem Hintergrund finanzierte der Elternverein dreißig Zeichenplatten, die im Unterrichtsfach Geometrisches Zeichnen von den Kindern der 4. Klassen und – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit – auch noch viele weitere Jahre benutzt werden können. <<



Im Bild Direktor OSR Dipl.Päd. Ernst Pokorny, BEd, Schülerinnen und Schüler der Mittelschule, Dipl. Päd. Petra Steiner und Petra Müller-Waltenberger [Elternverein]

Gratulation zum Berufstitel Schulrätin!

Dipl. Päd. Christine Wiesmüller für besondere Verdienste geehrt



Dipl.-Päd. Christine Wiesmüller aus der Musikmittelschule Gumpoldskirchen wurden für ihre außerordentlichen Verdienste um das Schulwesen von Bundespräsidenten Dr. Alexander van der Bellen mit dem Berufstitel Schulrätin geehrt. „Da sich ausschließlich herausragende Vertreterinnen bzw. Vertreter mit nachweislich erfolgreicher Berufslaufbahn des Berufes über die Verleihung eines Berufstitels freuen dürfen, spricht die Urkunde bereits für sich“, gratuliert Dir. Ernst Pokorny stolz. Im Bild: Leiter der Außenstelle der Bildungsdirektion MMag. Albin Schuller, Schulrätin Christine Wiesmüller, Christoph Kampichler [Personalvertretung] und Direktor Ernst Pokorny. <<

Neue Wege

für zwei Lehrerinnen der Mittelschule

Direktor Pokorny verabschiedete zwei Kolleginnen der MMS Gumpoldskirchen und wünschte Ihnen alles Gute für ihre persönliche Zukunft: Christine Zeilinger, die seit 1983 an der Schule tätig war, trat ihren wohlverdienten Ruhestand an, Gisela Pruckner wurde, nach zehnjähriger Tätigkeit an der MMS, mit der Leitung der Jakob-Thoma Mittelschule in Mödling betraut. <<





Bei einem Kaffee gemütlich plauschen und sich zugleich informieren: Coffee with Cops

INITIATIVE GEMEINSAM.SICHER MIT UNSERER POLIZEI

Aktion „Coffee with Cops“ & aktuelle Statistiken

Mit der Initiative „Gemeinsam.Sicher“ wird ein Community-Policing-Ansatz verfolgt, der auf vertrauensvoller Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bevölkerung basiert. Das Projekt „Coffee with Cops“ ist eine Variante dieses Ansatzes.

Ziel ist, durch zwanglose und persönliche Gespräche zwischen den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Polizeibediensteten des Bezirks eine Vertrauensbasis herzustellen und zu festigen. Dadurch sollen Barrieren und Vorurteile abgebaut und Raum für den Austausch von Ideen oder Problemen geschaffen werden. Am Veranstaltungstag lud Gumpoldskirchens PI-Kommandant-Stv. Abteilungsinspektorin Astrid Leitner zusammen mit Mödlings Gemeinsam.Sicher-Beauftragten, Norbert Vogel, zu „Coffee with Cops“ unter die Rathausarkaden ein. Mit Bürgermeister Ferdinand Köck, Sicherheitsreferentin Vzbgm. Dagmar Händler, Ingrid Wienerl, Silvia und Gustav Posset sowie Karin Kappel fand sich auch sogleich eine erste Kaffeerunde ein, um die eine oder andere Sicherheitsfrage auf direktem Weg zu klären.

Oktober-Statistik: Aktueller Trend bei Einbrüchen in Wohnraum!

Im Oktober 2023 stieg die Anzahl von Einbrüchen/Einbruchversuchen in Wohnräumlichkeiten im Vergleich

zum Vormonat September im Bezirk Mödling deutlich. Es wurden insgesamt **16 Einbruchdelikte** bei der Polizei angezeigt. Bei 6 Delikten handelte es sich lediglich um Einbruchversuche, wobei nichts gestohlen wurde. Bei den vollendeten Einbrüchen wurden ausschließlich Bargeld und Schmuck gestohlen.

Die Tatorte lagen in Breitenfurt bei Wien, Hinterbrühl, Maria Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Perchtoldsdorf, Vösendorf und Wiener Neudorf. Bei den Tatorten handelte es sich 3 Mal um Wohnungen und 13 Mal um Einfamilienhäuser. Bei 3 Delikten erfolgte die Tatbegehung zur Dämmerungszeit, bei 3 anderen tagsüber. Trotz der niedrigen Anzahl bei diesem Deliktsfeld ersuchen wir weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei per Notruf 133 zu melden! <<

Schon gewusst?

Prävention ist wichtig! Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Terminvereinbarungen unter der Tel.: 059133 3330 305, oder E-Mail: bpk-n-moedling@polizei.gv.at





Neues aus der Musikschule

Die Joe Zawinul Musikschule ist stolz auf ein äußerst ereignisreiches Jahr 2023 mit vielen gelungenen Auftritten und Veranstaltungen. Mit ausgewählten Eindrücken wollen wir auf das aktuelle Kalenderjahr zurückblicken und Lust aufs Neue machen, schließlich ist die Zeit in und mit der Musikschule mit vielen schönen Momenten verbunden, die den Gumpoldskirchner Jahreskreis noch ein wenig bunter machen.

Das Team der Joe Zawinul Musikschule bedankt sich herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und den Gemeindevertretern und -vertreterinnen für die hervorragende Zusammenarbeit. Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und Alles Gute für das Jahr 2024!





01



01



01



01



03



Unterwegs mit unserem Musikverein

Einen sehr abwechslungsreichen Herbst, in dem die Instrumente beinahe im Dauereinsatz waren, erleben die Mitglieder unseres Musikvereins. **01** Zum Einsatz kamen sie beim großen Fest am Kirchenplatz, mit dem die Eröffnung unseres Feuerwehrmuseums gefeiert wurde. Familie Dallio spendete dem Musikverein im Rahmen dessen ein neues Schnapsfass – vielen lieben Dank dafür! **02** Für freudige Überraschung sorgte zudem der unerwartete Besuch des Musikvereins Bizau, der in einem spontanen gemeinsamen Auftritt gipfelte, beim dem fast 50 Musikantinnen und Musikanten miteinander aufspielten. **03** Gemäß dem traditionellen Fünf-Jahres-Rhythmus fand heuer wieder der Klöcher Winzerzug statt. 28 aufwändig geschmückte Wagen präsentierten den zahlreichen Besuchern eine Leistungsschau der Sonderklasse. Neben den Winzern des Ortes traten auch die Kinder der Kinderkrippe und der Volksschule auf. Zusätzlich unterhielten die Besucher verschiedene Musikkapellen und Volkstanzgruppen aus der Thermenregion und dem Vulkanland. Auch eine Abordnung aus Gumpoldskirchen war mit dabei und überbrachte die Grüße der Marktgemeinde. **04** Anfang November übersiedelte der Musikverein schließlich in seine neuen Proberäumlichkeiten im Gumpoldskirchner Generationenhaus, wo die Musikerinnen und Musiker seither mit Freude für die persönliche Note sorgen.



01



03



02



04



04



Spatzen & Friends begeisterten im Casino Baden

EIN „HEISSER HERBST“ FÜR UNSERE SPATZEN

Von Gumpoldskirchen über Baden nach Salzburg ...

Es war ein sehr berührender und mitreißender Konzertabend: am 14. Oktober zogen Dirndl und Lederhosen im Casino Baden ein. Die Gumpoldskirchner Spatzen standen wieder einmal in der Kurstadt auf der Bühne und waren dabei nicht allein.

Unter dem Motto „Spatzen & Friends“ gesellten sich dazu Kammer­sängerin Daniela Fally und die vier „Alt-Spatzen“, Csilla Jennewein, Elisabeth Zeiler, Celina Hubmann und Therese Troyer, die nach ihrer Zeit im Kinderchor eine professionelle Laufbahn eingeschlagen haben und den

Sprung auf die großen Konzertbühnen schafften. Gesungen wurden neben internationalen Volkslieder auch Eigenkompositionen des Chorgründers Josef Wolfgang Ziegler, moderiert wurde der fulminante Abend von einem weiteren „Alt-Spatz“, Katharina Scheitz. Gefreut haben wir uns natürlich über eine ganze Reihe prominenter Gäste, besonders erwähnt unsere Ehrenpräsidentin Elisabeth Ziegler, die Gumpoldskirchner Vizebürgermeisterin Dagmar Händler, der Kulturstadtrat von Baden Michael Capek und der Doyen der Österreichischen Chorszene Erwin Ortner.

Galakonzert „Österreich singt wieder“ im Mozarteum Salzburg

Weiter im Konzertreigen ging es bereits am darauffolgenden Samstag, 21. Oktober, als die Spatzen beim Galakonzert „Österreich singt wieder“ im Mozarteum Salzburg zu hören waren. Dieses Event war der Abschluss einer Veranstaltungsreihe des Österreichischen Chorverbandes in Kooperation mit dem ORF mit dem Ziel das Chorsingen zu fördern. Jedes Bundesland entsandte je einen Chor und für



Spatzen in Salzburg von li. Sophia Tutnova, Sophie Fadinger, Laura Maier, Benjamin Ruzek, Agnes Duntze und Katharina Krebs

Niederösterreich nahmen die „Gumpoldskirchner Spatzen“ teil. Sie präsentierten unter anderem die Variationen über das Volkslied „Oh du lieber Augustin“ und den „Ziffernjodler“. Diese Einladung war natürlich eine besonders schöne Wertschätzung für das große Engagement Aller und der ORF berichtete sogar: „Der Kinderchor entwickelte in den vergangenen Jahren eine Strahlkraft, die weit über die Grenzen Niederösterreichs und Österreichs hinaus reicht.“

Weihnachtszauber mit den Gumpoldskirchner Spatzen

Traditioneller Bestandteil des Jahres sind unsere Adventkonzerte, die unter dem Titel „Weihnachtszauber mit den Gumpoldskirchner Spatzen: Festliche Klänge zum Zuhören und Mitsingen“ heuer eigentlich doch etwas aus der Tradition fallen. In diesen Konzerten sind Zuhörer eingeladen auch aktiv mitzusingen. So freuen wir uns über das gemeinsame festliche Musikerlebnis und den Zusammenklang von Spatzen und ihrem Publikum und hoffen, damit auch Jene zu erreichen, die in ihrem Umfeld vielleicht weniger Möglichkeit für gemeinsamen Gesang haben. Der 17. Dezember steht wieder ganz im Zeichen der Gumpoldskirchner Chöre, die in der Pfarrkirche zum gemeinsamen Konzert zusammenkommen und zeigen, wie vielfältig und lebendig das Chorleben Gumpoldskirchens ist.

Oper „La Bohème“

Als Ausblick auf das kommende Jahr können wir freudig und auch etwas stolz ankündigen, dass ein Teil der Gumpoldskirchner Spatzen bei der Oper „La Bohème“ in Baden mitwirken wird. Premiere dafür ist am 27. Jänner 2024. <<



Agnes Duntze überreicht KS Daniela Fally Blumen



Ebenfalls in Baden auf der Bühne: Die „Altspatzen“ Csilla Jennewein, Celina Hubmann, Therese Troyer und Elisabeth Zeiler.

Ave Verum Marathon

In der Stadtpfarrkirche St. Stephan in Baden

Am 11.11.2023 lud Wolfgang Ziegler zum großen Ave Verum Marathon nach Baden ein. Diese Herausforderung, einen ganzen Tag singend und lauschend zu verbringen, nahm der **Frauenkammerchor Cantilena** gerne an. Am Nachmittag sollte jeder teilnehmende Chor ein Kurzkonzert in der Frauenkirche Baden singen. Cantilena sang zwei Werke von Wolfram Wagner: Lieder für unbegleitete Singstimme - Mein schönstes Gedicht und Wegweiser; beides einstimmige Werke und somit nochmals schwieriger zu singen. Es folgte von J. Brahms das „Schifferlied“ und von Sarah Quartel „I will be with you“. Das Abschluss Stück des Programms war das „Ave verum“ von Herwig Reiter. Zufrieden mit der dargebotenen Leistung durfte der Chor im Anschluss einen runden Geburtstag eines Chormitgliedes feiern - eine willkommene Pause und Stärkung zwischen den Konzerten. Wahrlich einen Marathon legte Cantilena nämlich an diesem Tag hin, da vor dem großen Abendkonzert noch eine Generalprobe für das Erntedankfest am Sonntag eingeschoben wurde. Um 20 Uhr dann der Höhepunkt des Tages mit dem Ave Verum Marathon Konzert in der Stadtpfarrkirche St. Stephan, wo ausschließlich Ave Verum Kompositionen aufgeführt wurden. Es fand quasi eine Ave Verum Weltumrundung mit dem Reiseziel Baden bei Wien statt, die mit dem Ave Verum von W. A. Mozart, das 1791 in Baden uraufgeführt worden war, ihren krönenden Abschluss fand.



Einzigartige Töne entlockt

Konzert für Orgel und Trompete in der Pfarrkirche

Zum stimmungsvollen Konzert mit Orgel und Trompete lud Ewald Wappel in die Pfarrkirche St. Michael ein, für das er mit Markus Göller und Tobias Karall zwei Vollblutmusiker gewinnen konnte, die ihre Zuhörerinnen und Zuhörer – allen voran Bürgermeister Ferdinand Köck und Vzbgm. Dagmar Händler – auf eine ganz besondere Reise mitnahmen: Sie führten quer durch alle musikalischen Genres durch die Jahrhunderte und verstanden es mit Händel und Bach ebenso für ein muxmäuschenstilles Kirchenhaus zu sorgen wie sie mit Haydn, German und weiteren Komponisten begeisterten.

Zwei Vollblutmusiker

Beide Musiker sind zwar keine Gumpoldskirchner – als Musikschullehrer bzw. Direktor und Musiker aber mit der Gemeinde eng verbunden. Beide Charakter sind aber weit vielseitiger: Markus Göller ist als Kirchenmusiker beruflich in seiner Heimatgemeinde Perchtoldsdorf und Wien, als Lehrender im Gymnasium Perchtoldsdorf und eben in der Musikschule Gumpoldskirchen sowie an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien engagiert. Tobias Karall



Im Bild Markus Göller, Bürgermeister Ferdinand Köck, Tobias Karall, Vzbgm. Dagmar Händler und Ewald Wappel.

wiederum ist Musiker, Instrumentallehrer und Musikschuldirektor. Er studierte das Konzertsfach Trompete sowie Pädagogik mit Schwerpunkt Populärmusik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Seine Konzerttätigkeiten führten den passionierten Trompeter rund um den Globus bis nach China und quer durch Europa. <<

Erntedank mit Cantilena

Festmesse

Cantilena gestaltete das Erntedankfest, wofür Chorleiter Matthias Schoberwalter die „Missa Pro Juventute“ von Tine Bec wählte. Tine Bec ist ein junger international aufstrebender Komponist und Chorleiter aus Slowenien, der die Jazzmesse Pro Juventute erst 2019 komponiert hat. Matthias Schoberwalter erklärt uns: „Diese Messe ist peppig, schwungvoll und fröhlich. Es ist gut und wichtig, junge und dynamische Werke einem breiten Publikum zu präsentieren und das Erntedankfest verdient auch flotte und rhythmisch anspruchsvolle Musik. Das Kyrie und das Gloria haben vielfältige Rhythmen aus dem Jazz. Ja, Cantilena



Cantilena beeindruckte bei der Erntedankmesse in der Pfarrkirche

war gefordert, die starken Auf- und Abwärtsbewegungen in den Melodieführungen präzise zu singen und dabei dennoch die notwendige Lockerheit und das hohe Tempo zu behalten. Besonders das Sanctus ist noch schneller, wogegen das Agnus dei eine wunderschön getragene Melodielinie hat. Am Klavier begleitete Albert Reifert, Lehrer für Populärmusik an der Musikschule

den Chor. Den Abschluss bildete das äußerst schwierige „Ave Verum Corpus“ von Herwig Reiter. Eine A capella Vertonung des berühmten Textes, der während der Kommunion den besten Platz hat. Das viele genaue Proben hat sich gelohnt, die Gottesdienstbesucher zeigten sich begeistert und dankbar, dass dieses schöne Hochamt so wundervoll umrahmt wurde. ■

Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaaffenden geben.

Ikebana-Freu(n)de

Ikebana – der japanischen Kunst des Blumenarrangierens widmet sich kaum jemand so profoundly, wie Jana Böhm „KOSHU“, Lehrerin der Sogetsu Schule, die gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern bereits zum 26. Mal Gumpoldskirchens Ikebana-Freunde zur Ausstellung einlud. Diesmal stand die Ausstellung, die von Kulturreferentin Vzbm. Dagmar Händler eröffnet wurde, ganz im Zeichen des Mottos „Blumen sind das Lächeln der Erde“ und tatsächlich präsentierten sich die kleinen Kunstwerke so bunt und vielfältig wie noch nie. Mit musikalischer Umrahmung und der Laudatio von Obmann HR Prof. Ing. Mag. Gerhard Pahr, wurden die Gäste in die Werkschau eingeführt, daran anschließend machten sich die zahlreichen Eröffnungsgäste selbst ein Bild von den filigranen Exponaten.

Verborgene Seiten ...

„2019 entdeckte ich meine verborgene Seite“ sagt Uschi Holzer, die diesen Titel auch für ihre allererste Ausstellung wählte. Malen ist für sie Seelenheil, auf das sie andere aufmerksam machten. Das allererste Bild – die Zeichnung eines Baums – fertigte sie auf Wunsch an. Gesagt getan, auf Bäume folgten Wiesen und Wälder, Blumen und viele weitere Naturelemente, die sie alsbald mit Malfarben auf Leinwand bannte. Irgendwann hat sie die Leidenschaft gepackt. Beinahe 100 Natur- und Landschaftsbilder zeigt Uschi Holzer im Rahmen ihrer Ausstellungspremiere im Bergerhaus, zu der auch Vzbgm. Dagmar Händler gratulierte.

„Das Leben lieben“

„Das Leben lieben“ ist Motto von Zsuzsanna Tominska-Szeles unter dem sie auch ihre Ausstellung präsentiert. Die gebürtige Ungarin lebt seit 1974 in Wien. Zur Initialzündung sollte für sie die Corona-Pandemie werden, in der sie sich die Zeit nahm, ihrem Talent freien Lauf zu lassen und Flora und Fauna in den künstlerischen Mittelpunkt zu stellen. Zur Vielfalt und zu den ausdrucksstarken Motiven gratulierte im Rahmen der Eröffnung auch Kulturreferentin Vzbgm. Dagmar Händler, die in die Ausstellung einführt. Über ein florales Überraschungsmotiv freute sich Margit Czaufal als Gewinnerin eines gerahmten Bildes bei der Verlosung. <<



Obmann HR Prof. Ing. Mag. Gerhard Pahr mit Jana Böhm



Ihre verborgenen Seiten zeigte Uschi Holzer bei ihrer allerersten Ausstellung



Im Bild Margit Czaufal, Univ.-Prof. Dr. Josef Tomiska, Zsuzsanna Tominska-Szeles und Vzbgm. Dagmar Händler.



Flora und Fauna stehen bei den Arbeiten von Zsuzsanna Tominska-Szeles im Zentrum.



Tage der offenen Ateliers

Die Kulturvernetzung Niederösterreich GmbH führte heuer zum 21. Mal die NÖ Tage der offenen Ateliers durch. An fünf Standorten luden in Gumpoldskirchen Künstlerinnen und Künstler zur Begegnung und Werkschau ein: Wolfgang C. Rehak, Gergana Popova und Susanne Patutsch-Jura zeigten ihre Kunst in der ehem. landwirtschaftl. Fachschule. Helma Kugler stellte in der Rufenbrunnerstraße ihr vielseitiges Talent. Der Cartoonist, Buchautor, Maler und Illustrator Mag. Hans Bednar lud in sein Atelier in der Wienerstraße ein, die zeitgenössische Künstlerin Karin Reiter stellte im Weingut zum Pranger aus und der Kunstkreis mit Peter Bisovsky, Gertrud Bisovsky, Rosemarie Biegler, Andreas Frank, Verena Fuchs, Karin Hiesberger-Gaier, Dieter Josef, Antonia Kragulj-Móga, Claudia Kragulj, Susanne Kompast, sowie Theodora Maxian-Marzani im Bergerhaus. Bgm. Ferdinand Köck, GGR Margit Möstl und Vzbgm. Dagmar Händler waren von der Bandbreite des Kulturangebots beeindruckt.



Im Zeichen des Miteinanders

Kameradschaftsbundobmann Alexander Gindl erhielt seltene Auszeichnung

Zu seiner ordentlichen Generalversammlung lud der Kameradschaftsbund Ortsgruppe Gumpoldskirchen ein und durfte sich über die Teilnahme von Bürgermeister Ferdinand Köck und GR Alexander Keller ebenso freuen, wie über zahlreiche Abordnungen befreundeter Bünde im Land und darüber hinaus. Der weitest angereiste Kameradschaftsbund kam gar aus Bayern nach Niederösterreich, um Obmann Alexander Gindl vor allem eines zu versichern: Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt wird über die Orts- und Ländergrenzen hinweg großgeschrieben. Eine Wertschätzung für das Ehrenamt und das Füreinander, dem auch Bürgermeister Ferdinand Köck hohen Stellenwert einräumt: „Schließlich lebt es sich in Gemeinschaft leichter“, ist er



Obmann Alexander Gindl durfte sich über eine Auszeichnung und den Besuch von Bürgermeister Ferdinand Köck freuen

überzeugt. Und diese Gemeinschaftspflege trägt auch Früchte: So durfte sich Obmann Alexander Gindl über die Verleihung der Vereinsmedaille in

Gold durch die Krieger- und Soldatengemeinschaft Rain am Lech freuen, zu der alle Kameradinnen und Kameraden herzlich gratulierten. <<

FOTOAUSSTELLUNG

der Naturfreunde Fotogruppe NF VHS Traiskirchen

Jubiläumsausstellung „BEST OF“



www.fotoklubtraiskirchen.at





Foto-Weihnachtsgeschenk gewinnen

Öffnungszeiten:

Eröffnung: Freitag 8.12. 18 Uhr
 Samstag 9.12. 14 - 18 Uhr
 Sonntag 10.12. 10 - 18 Uhr
 Samstag 16.12. 14 - 18 Uhr
 Sonntag 17.12. 10 - 18 Uhr

EINTRITT FREI!

ALTE schlosserei
Kunst und Kultur in Traiskirchen
 Beim Museum Traiskirchen
 Wolfstrasse 18
 2514 Traiskirchen/Möllersdorf

WER SIND KULTUR Traiskirchen









Unterwegs mit der Faschingsgilde

Die 5. Jahreszeit schickt ihre Vorboten – Kolomann einsatzbereit

Prost,
Prost!
Die 5. Jahreszeit
lockt

Mit dem traditionellen Narrenwecken am 11.11. sendete der Fasching seine ersten Vorboten. In Gumpoldskirchen machte sich die Faschingsgilde rund um Präsidentin Ilse Sieber auf, holte den Kolomann aus seinem Weinfass und zog schelmisch im Rathaus ein.



Der Rathausschlüssel ist übergeben, Kolomann hat Platz genommen!

Narrenwecken

Davor wurde natürlich die Proklamation verlesen und von Bürgermeister Ferdinand Köck der Rathausschlüssel einkassiert. Als Trost gabs „Prost, Prost“ das eine oder andere Achterl herrlichen Gumpoldskirchner, der im Sitzungssaal besonders mundete. „Der Koloman ist Vorbote der 5. Jahreszeit – des Weinfaschings, der nach dem Fest der Hl. Drei Könige, am 6. Jänner 2024, mit vielen närrischen Programmpunkten aufwarten wird.“

aufs Korn genommen wird, wie vieles andere.

Heurigenbesuche & Meile

Am 9.2. startet die Faschingsgilde schließlich ihre beliebte Heurigentour, tags darauf findet die Faschingsmeile am Schrankenplatz statt.

Faschingssitzungen

Am 25. und 26. Jänner 2024 wird jeweils ab 19.11 Uhr in den Saal der ehemaligen landwirtschaftl. Fachschule zu den närrischen Sitzungen geladen, bei welchen die Lokalpolitik ebenso

Pacht für Göd'sche Buche

Und auch nächstes Jahr wird am Rosenmontag (11.2.) mit einem kräftigen Prost, Prost die Pacht für die Göd'sche Buche entrichtet. <<

Gumpoldskirchner Faschingsgilde

FGG GIBT GAS 2024

KOLOMAN LÄDT ZUR FASCHINGSSITZUNG

DO 25 & FR 26. JÄNNER 2024
AB 19:19 UHR IN GUMPOLDSKIRCHEN

Saal der ehem. landw. Fachschule, Gartengasse 29, 2352 Gumpoldskirchen

Kartenverkauf Post Gumpoldskirchen

Kartenverkauf & Platzreservierungen 0676 / 89 32 30 36

Moderation Birgit Perl

Folgt uns @Gumpoldskirchner Faschingsgilde

Claudia Kragulj verfasste Buch

Mögliche und unmögliche Geschichten ...

„Mögliche und unmögliche Geschichten aus einem Einrichtungshaus“, eine Sammlung amüsanter Anekdoten und Kurzstgeschichten publiziert kürzlich die Gumpoldskirchner Kulturschaffende Claudia Kragulj. Daran geschrieben hat sie mehr als 20 Jahre. „Gut Ding braucht Weile“, lächelt sie. Erhältlich

ist es um 13,99 € als ‚Book on Demand‘ in Form eines Taschenbuchs unter der ISBN 9783757863418 sowie als ebook (epub) unter der ISBN 9783758384943 um 4,99 €. „Falls ihr es euch als epub nehmen solltet, hinterlasst mir bitte eine Bewertung!“ wünscht sie viel Lesefreude. <<



Mögliche und unmögliche Geschichten aus dem Einrichtungshaus publizierte Claudia Kragulj als Taschenbuch.



Michi Weiss auf der Siegerstraße



Michi Weiss ist Ironman!

Nach fünf Jahren ging Traumziel in Erfüllung

Fünf Jahre sollte es dauern, bis der Gumpoldskirchner Profi-Triathlet Michael Weiss seinen nächsten Ironman-Sieg feiern konnte. Das Rennen fand am 16. September statt, und es hatte sich eine Vielzahl an Konkurrenten, vorrangig aus den USA und Kanada, in Cambridge (Maryland) eingefunden.

Michi lieferte Traumzeit

Dass Michael Weiss in einer wahren Traumzeit von 6:59:47 als Erster die Ziellinie querte, liegt auch ein wenig daran, dass das Schwimmen im Choptank River auf 918 m verkürzt werden musste, da gefährliche Strömungen drohten. Der Athlet des Schuller Pro Tri-Teams fuhr sehr bald auf dem Rad an die Spitze und schaffte die 180 km in 4:01:47 (persönlicher Rekord!). Beim Laufen des abschließenden Marathons (42 km in 2:39:21, abermals persönlicher Rekord!) lief Michi sehr lange mit US-Triathlon-Star Sam Long, bevor er sich absetzte und den Sieg überlegen für sich entschied.

Mit diesem Resultat qualifizierte sich Weiss für die Ironman-WM 2024 in Kona (Hawaii, USA). Am zweiten Platz, also noch vor Long, positionierte sich der Kanadier Jason Pohl (7:03:37). Ein phänomenaler Sieg, mit dem sich Weiss neunfacher Ironman-Champ nennen darf. Quasi am Heimweg nach Gumpoldskirchen nahm Michael noch am 24. September einen Ironman 70.3 (Halbdistanz) in Cozumel (Mexiko) mit. Sein wirklich hart erkämpfter 8. Platz zeigte, dass 6 Tage Erholung nach den Anstrengungen einfach zu wenig waren, um frisch vorne dabei zu sein.

Michi lieferte Traumzeit

Am 30. September holte sich Michi Weiss beim 10th Zadarhalf Triathlon by Falkensteiner Punta Skala in einer Zeit von 3:53:21 vor dem Slowenen David Plese (3:54:16, Bahrain Victorious 13) den Sieg. Entscheidend wurde sein Sprint knapp vor dem Finale und vor Plese der als Erster ins Ziel kam. <<

17. Golfturnier

der Sportunion Gumpoldskirchen

Am Samstag 28. Oktober 2023 fand bei herrlichem Herbstwetter am Golfplatz Richardhof das 17. Golfturnier der Sportunion Gumpoldskirchen statt. Die Halfway wurde unterstützt von der Fleischerei Eder und dem Königswein Gumpoldskirchen.

Die Stockerplätze

Nach einem überaus spannendem Bewerb fand die Siegerehrung beim Weinbau Rechtberger statt. Mit dabei waren auch der Obmann der Union, Franz Rechtberger, und Turnierleiter Christoph Reisacher, die sich auch den Brutto-



So sehen Siegerinnen und Sieger aus!

sieg des Golfturniers holten. Wie im Vorjahr nahm Barbara Hollergschwandtner den Brutto-Pokal der Damen mit nach Hause. Nettosieger Herren wurde Basti Steinberger, bei den Damen wurde Claudia Seewald zur Siegerin gekürt. Der beste Nichtspieler am Platz wurde Julian Rechtberger. <<

24-Stunden Action Day 2023

Alle Aufgaben wurden bravourös erledigt

Vom 21.10. bis 22.10. fand der 24h Action Day unserer Feuerwehrjugend statt, bei dem auch die FF Wr. Neudorf vorbeischaute. In dieser Zeitspanne gilt es, im Feuerwehrhaus eine durchgehende Einsatzbereitschaft unter Beweis zu stellen und nachgestellte Ernstfälle zu bewältigen. Dabei müssen die Jugendlichen das theoretische Wissen unter realen Bedingungen um-

setzen. Auch die Kameradschaftspflege kommt nicht zu kurz, gemeinsames Kochen und Spielen in der „einsatzfreien“ Zeit sowie die Übernachtung auf Feldbetten zählen dazu. Folgende Aufgaben waren zu erledigen: Person in Notlage, Brandeinsatz, Brandverdacht und Verkehrsunfall. Alle Einsätze und Aufgaben konnten durch perfekte Teamarbeit bewältigt werden. <<



Aus dem Einsatzgeschehen

Wohnungsbrand und Brandverdacht

Am 09.11.2023 um 22:00 Uhr wurde die FF Gumpoldskirchen zu einem Wohnungsbrand in ein Mehrparteienhaus alarmiert. Beim Eintreffen qualmte dichter Rauch aus der betroffenen Wohnung. Sofort machte sich ein Atemschutztrupp auf den Weg in die Wohnung im ersten Obergeschoß, die FF Guntramsdorf wurde parallel nachalarmiert. Der Brand im Wohnzimmer konnte rasch gelöscht werden. Glücklicherweise befand sich niemand in der Brandwohnung. Beim betroffenen Gebäude handelt es sich um ein Mehrparteienhaus mit Wohnungen und Geschäften. Alle betroffenen Wohneinheiten wurden von der Feuerwehr geräumt bzw. kontrolliert. Vier Personen mussten vom Rettungsdienst betreut werden, ein Bewohner wurde ins Krankenhaus gebracht. Erst nach der Belüftung konnten die Bewohner in ihre Wohnungen zurückkehren.

Am 21.11.2023 um 16:40 Uhr wurde die FF Gumpoldskirchen zu einem Kleinbrand in die Bahngasse alarmiert. Der Besitzer eines Einfamilienhauses hatte in einem Zimmer



Eine Wohnung in einem Mehrparteienhaus brannte vollkommen aus

Brandgeruch wahrgenommen. Dieser war von einem defekten Akku eines Bluetooth-Kopfhörers ausgegangen. <<



Feuerwehrmuseum eröffnet

Goldrichtig lag die Mannschaft unserer Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen mit ihrer Idee, die Eröffnung des Feuerwehrmuseums am Kirchenplatz mit einem Fest zu verknüpfen. So durften sich unser Feuerwehrkommandant Christian Fröhlich und sein Team nicht nur über den Besuch von Vzbgm. a.D. Jörgen Vöhringer und seine spätere Nachfolgerin, Dagmar Händler, GGR Margit Möstl, GGR Johann Holzer und GR Dr. Klaus Tremmel freuen, die Tische und Bänke am Kirchenplatz waren rasch gefüllt, die Feuerwehr ist schließlich stets Garant für Feststimmung. Nach einem Rückblick in die Geschichte der Feuerwehr und einem herzlichen Willkommensgruß im neu renovierten Feuerwehrmuseum ging Vzbgm. a.D. Jörgen Vöhringer daran, gemeinsam mit den beiden Museumsverantwortlichen Wilhelm Wienerl und Alfred Reisacher (der 3. im Bunde – Rudolf Zastera – konnte leider nicht dabei sein) das Eröffnungsband zu durchschneiden und das generalüberholte Museum seiner Bestimmung zu übergeben.





Gumpoldskirchner Advent

Der Advent ist heuer in Gumpoldskirchen ganz besonders magisch. Dafür sorgen nicht nur die Vereine mit ihren zahlreichen Veranstaltungen, auch der Adventmarkt im Schloss, die Lebenshilfe und viele andere sorgen dafür, dass das Christkind aus einem großen Geschenkepool wählen kann. Mit der Weintaufe im Melkerhof stimmten sich auch die Winzerinnen und Winzer und ihre Gäste auf die stillste Zeit des Jahres ein, in der der Junge Gumpoldskirchner eine tragende Rolle spielt, während die Natur unter einer dicken Schneedecke zur Ruhe kommt. Weihnachten zeigt sich in Gumpoldskirchen von seiner schönsten Seite.





01



01



02



03



04



05



06 07



Gemeindemosaik

01 Andrea Weber sagt für die Unterstützung durch die schwere Zeit des Abschiednehmens danke. Im Oktober fand in der Schulgasse zudem ein Benefiz-Weißwurstessen samt Spendenmöglichkeit, Schinkenschätzspiel u. v.m. mehr statt. Insgesamt konnte den Kindern über 19.000 € übergeben werden.

02 Nach dem gemeinsamen Zug auf den Kirchenplatz feierten unsere Vereine, die Kinder mit der Weinbergoaß und Hauer mit der prächtig geschmückten Erntekrone, die Jäger sowie die Vertreter des öffentlichen Lebens – allen voran Bgm. Ferdinand Köck – sowie zahlreiche Mitglieder aus dem Gemeinderat

mit Pater Karl Erntedank.

03 Nur 25 Stück wurden weltweit gebaut, einer von ihnen erreichte kürzlich den Hertz Classic Flagshipstore in der Novomaticstraße, wo er von Jutta und Udo Rienhoff mit einer elitären Gästeschar in Empfang genommen wurde. Die Rede ist vom Shelby GT 500 H, einem 950 PS-starken Vertreter der Mustang-Klasse, der in 3,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt.

04 Ganz im Zeichen feiner Weinproben und ebensolcher Heurigenschmankerl stand ganz Gumpoldskirchen mit dem Tag der offenen Kellertüre.

05 Mit dem Hissen der Aktionsfah-

ne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ setzten Gumpoldskirchens Politikerinnen ein parteiübergreifendes Zeichen, um zu Übergriffen nein zu sagen.

06 Obmann Andreas Kolm und sein Team vom 1 SVg konnten viele gutgelaunte Oktoberfest-Gäste willkommen heißen, die – wie kann es anders sein – ein zünftiges Bier, Brezn und Weißwürste genossen.

07 Bereits beim Gebirgsaufschießen war die Jägerschaft mit Schießstand samt Zielwasser, Kulinarik u.v.a.m. stark vertreten. Tags darauf fand im Rahmen des Weinherbstes der Jägerfrühschoppen statt.



Dirndl Kränzchen

20. Jänner 2024

WALDRAST
KRAUSTE LINDE

Am Anninger 1

Musik

Uli & Tom



Vorverkauf € 20 / Abendkasse € 24

Einlass 18.30 Uhr / Auftanz 20.00 Uhr
Ende 3.00 Uhr

Tischreservierung / Anfahrtsmöglichkeiten &
weitere Informationen findest du unter:
www.oetb-gumpoldskirchen.at/dirndlkraenzchen



KARTENVORVERKAUF: Tourismusbüro Gumpoldskirchen (Schrannenplatz 5)
Postpartner (Wiener Straße 40) Reisebüro Pur Touristik (Wiener Straße 105/1)

VERANSTALTUNG DES ÖTB GUMPOLDSKIRCHEN